



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E. V.  
BEZIRK OBERFRANKEN

28. APRIL 2024

# 71. OBERFRÄNKISCHER SCHÜTZENTAG

IN SPEICHERSDORF

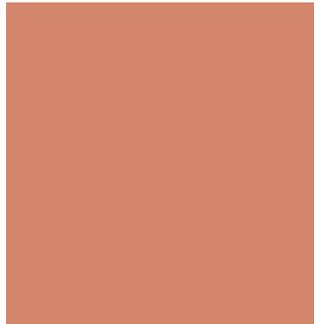
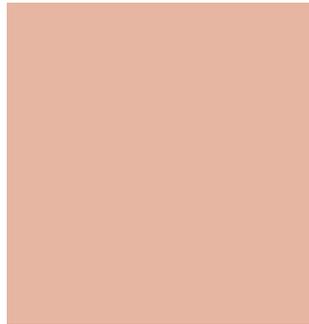
[WWW.BSSB-OBERFRANKEN.DE](http://WWW.BSSB-OBERFRANKEN.DE)



# A

## BEZIRKSSCHÜTZENTAG

ab S. 3



# B

## SPORTBERICHTE

ab S. 30



# C

## SPORTLICHE ERFOLGE

ab S. 40



# D

## BERICHTE AUS DEM BEZIRK TRAINERBERICHTE REFERENTENBERICHTE

ab S. 42

ab S. 52

ab S. 62

## GRUSSWORT DES 1. BEZIRKSSCHÜTZENMEISTERS

zum 71. Oberfränkischen Bezirksschützentag  
in Speichersdorf am 28. April 2024



Sehr geehrte Bezirksdelegierte,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Schützenbezirk Oberfranken,  
liebe Kolleginnen und Kollegen in den vier Gauverwaltungen,  
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

bereits 2008 war der Schützenbezirk Oberfranken erstmals beim SV „Zur Linde“ Speichersdorf-Kirchenlaibach zu Gast, um hier im Schützengau Oberfranken-Süd einen bestens organisierten Schützentag zu erleben. Heute, 16 Jahre später, nehmen unsere Schützenfreunde die Modernisierungsmaßnahmen ihrer örtlichen Luftdruckanlagen zum Anlass, die Einladung nach Speichersdorf zu erneuern.

Gerne sind wir dieser gefolgt und freuen uns nunmehr auf den 71. Oberfränkischen Schützentag in der Sportarena Speichersdorf zu dem wir auf zahlreiche Gäste aus ganz Oberfranken hoffen. Unter dem Motto „der Bezirk, die Gauen und seine Vereine“ möchten wir in diesem Jahr vor allem die Kooperation zwischen den unterschiedlichen Ebenen im Verband in den Mittelpunkt stellen.

Die im vorliegenden Berichtsheft abgedruckten Arbeitsberichte sollen unsere Schützenfamilie über die Arbeit des Bezirksschützenmeisteramtes im abgelaufenen Geschäftsjahr informieren und werden im Rahmen des Schützentags vereinzelt ergänzt werden.

Allen Beteiligten, die zum Erfolg unseres Schützentags beitragen, sage ich an dieser Stelle meinen persönlichen Dank. Dies gilt insbesondere für Gastfreundschaft durch Herrn 1. Bürgermeister Porsch, der unsere Verbandsvertreter zum Empfang im Rathaus geladen hat, sowie dem ausrichtenden Verein SV „Zur Linde“ mit ihrem 1. Vorsitzenden Thorsten Neugirg und dem gesamten Organisationsteam samt aller Helfer.

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bezirksschützenmeisteramt, den Trainern und Referenten sowie den Gauschützenmeisterämtern für ihr Engagement zu bedanken. Sämtlichen Vereinsvorsitzenden und –schützenmeistern wünsche ich bei allen zu treffenden Entscheidungen eine glückliche Hand und uns allen viel Freude bei der Ausübung unseres Ehrenamtes.

Bitte bleibt dabei aber alle gesund!

Alexander Hummel  
1. Bezirksschützenmeister Oberfranken

# A

## BEZIRKSSCHÜTZENTAG

1. Einladung zur 71. Bezirksversammlung Oberfranken
2. Bericht des 1. Bezirksschützenmeisters
3. Protokoll der 70. Bezirksversammlung Oberfranken
4. Ehrungen im Sportjahr 2023
5. Finanzieller Rechenschaftsbericht

© Gde. Speichersdorf, 1. Bgm. Christian Porsch, Rathausplatz 1, 95469 Speichersdorf

## EINLADUNG ZUR BEZIRKSVERSAMMLUNG OBERFRANKEN

Hiermit ergeht gem. Art. 16 der Geschäftsordnung für Bezirke und Gauen des BSSB herzliche

### Einladung zur 71. Ordentlichen Bezirksversammlung Oberfranken

am Sonntag, den **28. April 2024**, um **10.00 Uhr**

in der Sportarena Speichersdorf (Schulstraße 8, 95469 Speichersdorf).

Zur Einstimmung auf den Schützentag findet um **9.00 Uhr** eine ökumenische Andacht statt. Die Böllerabordnung des Schützengaus Oberfranken Süd ruft um **9.45 Uhr** mit einem traditionellen Böllerschießen zur Aufstellung zum Fahneneinmarsch auf dem Vorplatz der Halle.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Eröffnung mit Totengedenken sowie Genehmigung der Tagesordnung
3. Begrüßung durch den 1. Bezirksschützenmeister
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Ansprache des Vertreters des Landesschützenmeistersamtes
6. Genehmigung des Protokolls der 70. Oberfränkischen Bezirksversammlung 2023
7. Jahresbericht des 1. Bezirksschützenmeisters
8. Ergänzungen der Sportberichte
9. Bericht des Schatzmeisters
10. Bericht der Kassenrevisoren
11. Entlastung des Bezirksschützenmeisteramtes
12. Ehrungen allgemein, sportlich und Proklamation der Bezirksschützenkönige
13. Bewerbung um die Ausrichtung der Bezirksversammlung 2025
14. Bewerbung zur Teilnahme am Oktoberfestumzug 2025
15. Anträge
16. Anfragen aus der Versammlung und Verschiedenes
17. Schlusswort

Für das leibliche Wohl ist durch den ausrichtenden Schützenverein bestens gesorgt. Wir würden uns freuen, wenn von diesem Angebot reichlich Gebrauch gemacht werden würde. Etwaige Maßnahmen zum Infektionsschutz sind zu beachten. Im direkten Umfeld der Halle stehen Parkplätze zur Verfügung.

Bereits jetzt bedanke ich mich herzlich bei unseren Schützenfreunden des **Schützenvereins „Zur Linde“ Speichersdorf** für die spontane Bereitschaft zur Ausrichtung dieser Bezirksversammlung. Schriftliche Anträge bitte ich bis **14. April 2024** zu richten an: 1. BezSM A. Hummel, Sonnenstr. 1 in 96175 Pettstadt.

Alle Gauschützenmeisterämter sowie alle Schützengesellschaften und -vereine des Schützenbezirkes Oberfranken bitte ich mit ihren **Delegierten** und einer **Fahnen-Abordnung** an unserem 71. Oberfränkischen Schützentag in Speichersdorf teilzunehmen.

Mit den besten Schützengrüßen

gez.

Alexander Hummel

1. Bezirksschützenmeister Oberfranken

# BERICHT DES 1. BEZIRKSSCHÜTZENMEISTERS

**Sehr geehrte Ehrengäste,  
liebe Delegierte im Schützenbezirk Oberfranken,  
liebe Schützenjugend,  
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,**

nach dem letztjährigen Jubiläumsschützentag im Welterbe Bambergs dürfen wir heute auf Einladung des SV „Zur Linde“ Speichersdorf-Kirchenlaibach wieder im Schützengau Oberfranken Süd zu Gast sein. So wollen wir mit dem 71. Oberfränkischen Schützentag Rückschau auf das abgelaufene Sportjahr halten, über die Zukunft in der oberfränkischen Verbandsarbeit beraten und unsere verdienten Funktionäre sowie verdienten Sportler zu ehren. In alter Schützentradition tun wir dies umrahmt vom lauten Donnerhall der Böllerschützen sowie zahlreichen Fahnenabordnungen nebst deren Majestäten unserer oberfränkischen Gauen und Vereine. Für diesen Anblick mit Gänsehautgarantie gilt Ihnen unser ganz besonderer Dank.

## **Nur gemeinsam sind wir stark!**

Sich den Herausforderungen erfolgreich zu stellen gelingt dem „Bezirk, den Gauen und seinen Vereinen“ am besten, wenn all unsere Verbandsebenen gemeinsam an einem Strang ziehen. Daher soll dieser Schützentag ein klares Zeichen für die Kooperation aller Ebenen im BSSB setzen. So freut es mich besonders, dass wir mit der Vergabe des Schützentags nach Speichersdorf den örtlichen Verein bei der Modernisierung seiner Schießanlagen unterstützen konnten und alle Teilnehmer durch Nutzung des kulinarischen Angebots zum wirtschaftlichen Erfolg beitragen werden.

Die Suche nach Ausrichtungsorten ist heute sowohl für uns Schützenbezirke als auch unsere Schützengauen zu einer echten Herausforderung geworden. Die Verfügbarkeit von Hallen für Versammlungsveranstaltungen wurde in den letzten Jahren von der öffentlichen Hand vielerorts eingeschränkt. Die gestiegenen Energiekosten sorgen für immer höhere Hallenpreise und das überall fehlende Personal erschwert die Realisierung einer Bewirtung. Der Schützenbezirk Oberfranken hat daher bereits in der Nachschau des Schützentags im vergangenen Jahr die Ausrichtungspauschale für Bezirksschützentage erheblich erhöht. Wir möchten damit ein klares Zeichen dafür setzen, dass wir die zumeist von einem einzelnen Vereinen geleistete Arbeit wertschätzen und diese sich auch wirtschaftlich lohnt. Interessierte Vereine, die durch die Ausrichtung eines Bezirksschützentags die eigene Vereinskasse aufbessern und sich überregional in präsentieren wollen, sind jederzeit aufgerufen, sich zu bewerben.

## **BSSB Landesverband vertritt unsere Interessen gegenüber der „großen“ Politik**

Dank der steten Ansprache der großen Politik konnten jüngst wieder ins Auge gefasste Vorschläge zur Veränderungen im Waffenrechts wieder zurück in die Schubladen der Ministerien verbannt und eine im bundesdeutschen Vergleich sehr gute Vollzugslösung bei den sogenannten Überkontingentwaffen erreicht werden. Beim genauen Blick auf die vergangenen tragischen Vorkommnisse wird leider schnell deutlich, dass wir im Bereich des Waffenrechts kein Gesetzes- sondern ein Vollzugsproblem haben. Politische Entscheider, die bei Straftaten gebetsmühlenartig Gesetzesverschärfungen fordern, ohne den Regulierungsbehörden ausreichend Personal zur Durchsetzung der bestehenden Gesetze an die Hand zu geben, han-

deln nicht konstruktiv, sondern aus reinem Populismus. Sie helfen damit in keinster Weise dazu bei, die Welt sicherer zu machen, sondern sorgen nur für Unmut, Verunsicherung und falsche Schuldzuweisungen.

In Sachen Bleiverbot scheint es derzeit so, als dass im Bereich ein-gehauster und teil-überdachter Schießstände die Gewähr von aus Ausnahmetatbeständen das schlimmste verhindern wird und der Umgang mit bleihaltiger Munition auch in Zukunft noch möglich sein wird. Bekanntermaßen stehen nach wie vor keinerlei geeignete Ersatzstoffe zur Verfügung, sodass Europa durch ein Bleiverbot zwangsläufig die internationale Wettbewerbsfähigkeit im Schießsport verlieren und vielen unserer Vereine die sportliche Zukunft vollständig genommen werden würde. Schuldig ist uns die Politik noch konkrete Aussagen zu offenen Ständen, die vor allem im Wurfscheibenbereich weit verbreitet sind.

Gerade im Hinblick auf die Europawahlen im Juni und die Bundestagswahlen im kommenden Jahr sind wir Schützen bei diesen Themen aufgerufen, genau auf die Aussagen unserer Mandatsträger zu achten.

Hier im Freistaat Bayern stimmen uns die

- » ehrenamtsfreundliche Lösung bei den *GEMA-Gebühren* von zwei gebührenfreien Veranstaltungen
- » Abschaffung der Gebühren für das *Transparenzregister* ab 2024

positiv.

Vereinsförderung in Reinkultur ist die seitens der bayerischen Staatsregierung auch in diesem Jahr abermals beschlossene Verdoppelung der Vereinspauschale sowie der im letzten Jahr zugedachte Energiepreiszuschuss für Sport- und Schützenvereine für den bis zum 30.04. die entsprechenden Verwendungsnachweise einzureichen sind.

## **Sonderprogramm Sportstättenbau ausgeweitet!**

Nach wie vor stark nachgefragt ist auch hier in Oberfranken das Sonderprogramm für Sportstättenbau, das nunmehr nochmals ausgeweitet wurde. Neu hinzugekommen ist die Förderfähigkeit fest installierter Lichtschießanlagen und - bei Berücksichtigung einiger Einschränkungen – Photovoltaikanlagen zur Eigenstromversorgung. Auch wenn es derzeit so aussieht, dass das Sportstättenbausonderförderprogramm mit seinen Zuschussquoten von bis zu 55% entgegen früherer Aussagen doch bis 2028 Bestand hat, sollten Vereine, die Bauaktivitäten planen, möglichst zeitnah ihre Förderanträge stellen.

Die Zahlen sprechen für sich: Die Zuwendungen in Oberfranken betragen im vergangenen Jahr knapp 340.000 Euro an 15 Vereine wobei drei Baumaßnahmen vollständig abfinanziert werden konnten. Derzeit befinden sich bayernweit 448 Zuschussanträge mit einem Gesamtantragsvolumen von 32,8 Mio Euro (Oberfranken: 30 Zuschussanträge / 900.000 Euro) in der Vorschlagsliste zum Schießstättenbau. Hiervon sind 24 Mio Euro noch nicht ab finanziert. Dies bestätigt den Trend der letzten Jahre mit seinem regelmäßig über 20 Millionen Euro starken Antragsstau. Auch 2023 stehen den rund 6 Mio Euro neu beantragten Fördermitteln lediglich 3,5 Mio Euro ausgezahlte Finanzmittel gegenüber.

An die Vertreter der Landespolitik richte ich – verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die bereitgestellten Mittel – den eindringlichen Appell, die Mittel entsprechend aufzustocken. Ansonsten drohen langjährige Wartezeiten, die gerade zu Zeiten steigender Zinsen für die Vereine vor Ort ein großes Problem darstellen.



## Mitgliederentwicklung

Sicher auch dank der zahlreichen Bautätigkeiten zeichnet die Entwicklung der Mitgliedszahlen im Schützenbezirk Oberfranken im abgelaufenen Geschäftsjahr über unsere vier Gaue einheitlich ein positives Bild. So sind zum Stichtag 31.12.2023 insgesamt 31.269 Erstmitglieder in 295 Vereinen gemeldet. Dies bedeutet erstmals seit sechs Jahren wieder eine Steigerung von 1,43% bzw. 414 Mitgliedern und im Ergebnis weiterhin den sechsten Platz im bayernweiten Mitgliedervergleich.

Aufgegliedert auf unsere Schützengau sieht die Entwicklung wie folgt aus:

- » Schützengau Ofr-West: 12.006 Mitglieder (+269 bzw. +2,29%)
- » Schützengau Ofr-Nord: 7.507 Mitglieder (+136 bzw. +1,85%)
- » Schützengau Ofr-Nord-Ost: 6.775 Mitglieder (+27 bzw. +0,40%)
- » Schützengau Ofr-Süd: 4.981 Mitglieder (+9 bzw. +0,18%)

Mit 8.438 weiblichen Erstmitgliedern liegt unser Frauenanteil nunmehr bei 26,9%. Der Schützenbezirk Oberfranken hat zudem derzeit 4.229 Zweitmitglieder. Positiv hervorzuheben ist vor allem die Entwicklung im Schüler- (+27,0%) und Jugendbereich mit 2.351 Mitgliedern oder einem Anteil von 7,51% (Vorjahr: 2.027 bzw. 6,57%).

Trotz der positiven Entwicklung im abgelaufenen Jahr liegen die Mitgliedszahlen noch lange nicht wieder auf dem Niveau der Vor-Pandemiezeit. Vergleicht man die Mitgliederstände zwischen dem 31.12.2018 und dem 31.12.2023 ergibt sich für Oberfranken ein Mitgliederrückgang von 1.037 Mitgliedern (-3,21 %), der sich vor allem im Bereich der Schützenjugend am deutlichsten zeigt:

- » Schützengau Ofr-West: -111 Mitglieder bzw. -0,92%
- » Schützengau Ofr-Nord: -330 Mitglieder bzw. -4,21%
- » Schützengau Ofr-Nord-Ost: -314 Mitglieder bzw. -4,43%
- » Schützengau Ofr-Süd: -282 Mitglieder bzw. -5,36%

Insgesamt haben wir auch im vergangenen Jahr wieder einen oberfränkischen Verein verloren und können nunmehr nur noch 295 Vereine und Gesellschaften in Oberfranken zählen. Ankündigungen über geplante Vereinsfusionen und mittelfristige Vereinsabmeldungen legen nahe, dass dieser Trend leider eine Fortsetzung finden wird.

## BSSB als Dienstleister seiner Vereine

Neben der Interessensvertretung versteht sich der Bayerische Sportschützenbund e. V. (BSSB) vor allem als Dienstleister seiner Vereine und unterscheidet sich in diesem Punkt diametral vom Deutschen Schützenbund e. V. (DSB). Durch den konsequenten Weiterausbau der Digitalisierung soll unser Verband fit gemacht werden für die Aufgaben in der Zukunft. Gleichzeitig gilt es, niemanden abzuhängen – gerade der Schießsport kann und wird teilweise bis ins hohe Alter betrieben und so muss bei allen elektronischen „neuen“ Kanälen immer noch die Möglichkeit bestehen, alle Vorgänge ersatzweise auch „offline“ auf altbekanntem Weg vorzunehmen.

Das Mitgliedercockpit meinBSSB.de, das bereits heute die Pflege der eigenen Adressdaten, die einfache Verwaltung der eigenen Disziplinstartrechte, die Anmeldung zu Weiterbildungsangeboten und die digitale Version des Schützenausweises bereithält, wird in der Zukunft immer weiter ausgebaut. Der lange angekündigte Baukasten für die Vereinshomepage mit dem sich die Homepage für den Verein unkompliziert erstellen und über die im ZMI-Client hinterlegten Daten automatisch pflegen lässt, steht nunmehr endlich zur Verfügung. Vereine, die sich hier als Muster-Vereine anbieten wollen, müssen sich nur bei uns melden und erhalten vorab Zugang zum Portal.



Im Rahmen einer Klausurtagung beschäftigte sich der AK EDV mit der Frage nach der Zukunft der Meisterschaftsplanung. Schnell wurde klar, dass heutige Anforderungen wie z. B. die Selbstverwaltung von Meisterschaftsteilnahmen (An-/Abmeldung, Verschiebung von Startzeiten) durch die Schützen, eine durchgehende Abbildung der hierarchischen Qualifikationsebenen von Vereinsmeisterschaft bis Gau-, Bezirks- und Landesmeisterschaft und vor allem moderne Statistik-/Auswertefunktionen mit den derzeit eingesetzten Produkten nicht möglich sein würde. Die Entwicklung eines neuen Sportprogramms soll daher das zentrale Projekt der nächsten Jahre sein. Um den Mittelbedarf auf mehrere Schultern zu verteilen wird derzeit geprüft, welche weiteren Landesverbände sich hier ebenfalls engagieren wollen. Eine Nutzung weiterer Landesverbände – oder durch den DSB – könnte ähnlich dem ZMI Client mittels Lizenzmodell erfolgen.

## BSSB Beitragserhöhung ab 01.01.2025 wahrscheinlich

All diese Weiterentwicklungen bedeuten aber auch für den BSSB erhebliche finanziellen Belastungen. Zudem machen die inflationsbedingten Preissteigerungen im Bereich Energie und Bau auch dem BSSB zu schaffen. In Verbindung mit der seitens des DSB beschlossenen Beitragserhöhung 0,50 Euro pro Mitglied wird es daher vermutlich am 73. Bayerischen Schützentag zum Beschluss einer Erhöhung des Verbandsbeitrags kommen, die seit nunmehr 2016 unverändert geblieben sind.

Geplant ist, den jährlichen Verbandsbeitrag in der

- » Schüler- und Jugendklasse um 0,70 Euro
- » Juniorenklasse um 0,90 Euro
- » Schützenklasse um 1,60 Euro

zu erhöhen.

Da die Beitragserhöhung zum 01.01.2025 wirksam wird, empfiehlt es sich in den Vereinen darüber nachzudenken, ob die eigenen Beiträge ebenfalls angepasst werden sollen.

## BSSB Aus- und Weiterbildung im Land und Bezirk

In enger Abstimmung zwischen der Landes- und Bezirksebene finden derzeit wieder zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen statt. Als Schützenbezirk werten wir es als ein großartiges Signal, dass mit dem Ausbildungslehrgang zum „C-Trainer Basis (Gewehr + Pistole)“ erstmals außerhalb der Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück ein vollständiger C-Trainer-Lehrgang hier in Oberfranken durchgeführt werden konnte. Mein besonderer Dank gilt hier Martina Volkland, die in einer Mischung aus Präsenzkurs am BSSB Ausbildungsstandort Pettstadt und Onlineformat dieses Weiterbildungsangebot direkt im Schützengau West angeboten hat. Der weite Weg nach Hochbrück entfällt damit. Dieses Konzept ist – zumindest für Franken – sicher ein guter Motivator, neue Trainer zu finden, die sich im Anschluss – hoffentlich – auch im Verbandsalltag einbringen.

Derzeit bereits in der Umsetzung ist die Lehr-/Lernplattform des BSSB, mit der das Angebot an Online-Schulungen für den Verband erheblich ausgebaut werden soll und das als gemeinsame Kommunikations-Plattform auch direkt den Vereinen zur Verfügung stehen soll.

Weitere Ausbildungslehrgänge vor allem für Trainer-Weiterbildungen und Lizenzverlängerungen sind bereits geplant und im BSSB Onlinemelder eingestellt. Interessierte sind aufgerufen, sich dort direkt für die Kurse anzumelden.

## Neue Stützpunkte im Bezirksnachwuchskader

Neben neuen Standorten für den Bereich Aus- und Weiterbildung haben wir auch unsere Stützpunkte für den Jugendkader ausgebaut. Im Bereich Pistole bieten unsere beiden Pistolentrainer Peter Baldauf und Marco Beck seit diesem Jahr abwechselnd an den Standorten

- » Pistolen – u. Bogenschützen Marktleuthen (Schützengau Oberfranken-Nordost)
- » Freihand SV Pettstadt 1910 e. V. (Schützengau Oberfranken-West)

Trainingseinheiten für junge Schießsporttalente an. Die Termine sind auf der Webseite im Bereich Sport -> Trainer zu finden. Unsere Trainer freuen sich darauf, wenn Jugendleiter vor Ort ihre Talente melden und gemeinsam am Training teilnehmen.

Der Gewehrbereich trainiert weiterhin schwerpunktmäßig in Neubau und Strullendorf und hat sich nunmehr mit Bastian Wagner und Barbara Florschütz, die sich darüber hinaus v. a. um den Bereich Lichtschießen kümmert, nochmals personell verstärkt. Herzlich gratulieren möchte ich an dieser Stelle unseren neuen Bezirkstrainern Tobias Inzelsberger, Carolin Schiller sowie Sandro Schruffer, die den Ausbildungslehrgang zum B-Trainer erfolgreich abgeschlossen haben.

## Änderungen rund um die Oberfränkischen Bezirksmeisterschaften

Wir dürfen gespannt sein, wie sich unser Schützennachwuchs bei den derzeit laufenden Bezirksmeisterschaften schlägt. Diese finden schwerpunktmäßig erstmals auf der Schießanlage der SG Coburg statt. In Abstimmung mit dem Schützenbezirk hat die SG Coburg ein umfangreiches Investitionsprogramm auf den Weg gebracht mit dem Ziel, spätestens ab 2025 sämtliche dort ausgetragenen Disziplinen ausschließlich auf elektronischen Ständen auszutragen. Für das aktuelle Sportjahr stehen diese nur im Bereich Luftdruck und Zimmerstutzen zur Verfügung. Die sonstigen Standorte für Bezirksmeisterschaften z. B. in Neustadt b. Coburg, Ützing, Lichtenfels und Bamberg bleiben vom Wechsel unberührt. Unseren Schützenfreunden der SSG Weidhausen, die über Jahrzehnte die oberfränkischen Bezirksmeisterschaften ausgerichtet haben, gilt an dieser Stelle unser herzlicher Dank.

Um die Bezirkssportleitung bei der Organisation der Meisterschaften zu entlasten, bitten wir alle Vereine – sofern noch nicht geschehen – um die Erteilung eines Lastschriftenmandats zum Einzug der Startgebühren. Ein entsprechendes Formular ist auf dem Webportal des Bezirks bereitgestellt. Sofern ein solches nicht erteilt wird, bitten wir um Verständnis, dass wir den erhöhten Verwaltungsaufwand durch die Erhebung einer Verwaltungspauschale ausgleichen müssen.

Nach wie vor nur in der Planungsphase steckt die Durchführung einer Bezirksmeisterschaft Blasrohr. Der Schützenbezirk Oberfranken würde gerne in Abstimmung mit den anderen fränkischen Bezirken eine gemeinsame Bezirksmeisterschaft ausrichten, sucht derzeit aber noch nach Vereinen, die sich hier federführend einbringen können.

Format und Umfang der Meisterschaft ist dabei noch komplett offen. Vereine, die sich vorstellen können, sich hier einzubringen, sind herzlich dazu eingeladen, mit mir oder unserem 1. Bezirkssportleiter Thomas Bader Kontakt aufzunehmen.

## Ausleihe von Material für die Mitgliederwerbung vor Ort

Der Bereich Blasrohr, auch wenn er von manchem altgedienten Schützenfunktionär manchmal belächelt wird, hat Potential vor allem für die Mitgliederwerbung im Nachwuchsbereich. Daher erinnere ich gerne daran, dass der Schützenbezirk Ausrüstungen bereitstellt, die kostenfrei ausgeliehen werden können.

Gleiches gilt natürlich auch weiterhin für die seitens des Bezirks angeschafften Lichtschießanlagen. Neben vier Lichtgewehr- und zwei Lichtpistolensets verfügt der Schützenbezirk Oberfranken darüber hinaus über zehn Lichtschießzielanlagen der Fa. DISAG, die für die Durchführung von Schießsportveranstaltungen im Lichtpunktbereich jederzeit bei unserer Lichtschieß-Referentin Barbara Florschütz gebucht werden können.

## Datenpflege im ZMI Client – ein altbekanntes Thema

Gerade im Zusammenhang mit den Aktivitäten im Bereich Blasrohr und Lichtschießen möchte ich an dieser Stelle erneut auf die Wichtigkeit der Datenpflege in der Zentralen Mitgliederverwaltung – dem ZMI Client – hinweisen. Viele Vereine pflegen ihre Vereinsdaten zu Postadressen, Standanlagen oder E-Mailadressen vorbildlich – hierfür herzlichen Dank.

Jedoch wissen wir nach wie vor auch von vielen Vereinen nicht, ob sie gerade in Bereichen Blasrohr und Lichtschießen sportliche Angebote machen. Die wenigsten Vereine haben im ZMI Client Angaben zur Anzahl verfügbarer Ständen eingetragen oder Referenten für diese Fachbereiche eingetragen. Hiervon machen wir seitens der Verbandes unsere Einschätzung abhängig, ob Vereine hier aktiv sind und nur dann versorgen wir die benannten Ansprechpartner mit weitergehenden Informationen. Auch wenn diese Aufgaben ersatzweise direkt durch Vorstände oder Schützenmeister übernommen werden, bitte ich darum, diese Personen zusätzlich als Referenten für Blasrohr oder Lichtschießen einzutragen, damit wir entsprechende Angebote zielgerichtet über den ZMI Client weitergeben können.

Die Problematik besteht dabei nicht nur in diesen beiden noch jungen Disziplinen. Im Schützenbezirk Oberfranken betreiben zwar knapp 45 aktiv den Bogensport. Im ZMI Client hinterlegte Bogenreferenten finden sich aber bei weniger als der Hälfte der Vereine. Auch hier kann ich die ZMI Verantwortlichen nur inständig bitten, die entsprechenden Eintragungen vorzunehmen. Nur so kann sichergestellt werden, dass der Verein über alle relevanten Neuerungen zeitnah und vollständig informiert wird.

## Liebe Schützenschwestern und Schützenkameraden,

an das Ende des diesjährigen Arbeitsberichtes möchte ich vor allem Worte des Dankes stellen:

Nach außen hin sichtbar wird unser Schützenwesen von jeher durch unsere erfolgreichen Sportler. Jedoch könnten diese nicht erfolgreich sein, wenn ihnen in den Heimatvereinen nicht so gute Trainingsmöglichkeiten und moderne Vereinsheime zur Verfügung stünden. Und so möchte ich mich vor allem bei unseren Funktionären vor Ort bedanken, die in unseren Vereinen als Vorstände, Jugendleiter, Schützenmeister, Schriftführer oder Schatzmeister tätig sind.

Ihre Aufgaben sind vielfältig und erfordern manche vielleicht unangenehme Entscheidung. In der alltäglichen Arbeit oder den notwendigen Diskussionen fällt dabei mitunter auch einmal das ein oder andere Wort, das in der schnelllebigen Zeit bewusst oder unbewusst falsch verstanden werden kann. Bitte behaltet dabei immer im Hinterkopf, dass unsere Funktionäre – egal auf welcher Ebene – auch nur Menschen sind.

Und eben diese Menschen im Ehrenamt haben selbst eine Familie, einen Beruf oder eine persönliche Lebensgeschichte, die sie manchmal selbst herausfordert und die dazu führt, dass sie sehr unterschiedlich mit Kritik umgehen oder umgehen können. Allen gemein ist jedoch zumeist, dass sie sich mit Herzblut für das Schützenwesen einsetzen.

**Funktionäre im Ehrenamt zu halten ist schwer. Und neue Funktionäre zu finden erscheint in unserer schnelllebigen Zeit noch schwerer.**

Von daher bitte ich trotz mancher berechtigten Kritik darum, anstatt Tadel lieber ein Wort des Dankes an unsere Funktionäre zu richten. Eine positive Rückmeldung ist im Ehrenamt leider die einzige Form der Entlohnung, die wir „zahlen“ können.

Abschließend danke ich den Gauschützenmeisterämtern im gesamten Schützenbezirk Oberfranken für ihr ehrenamtliches Engagement für unser Schützenwesen. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön sage ich unseren Bezirksreferenten und Trainerteams sowie den weiteren Mitgliedern des Bezirksschützenmeisteramtes.

Nicht vergessen möchte ich dabei auch die jeweiligen Partner und Familien, die unsere Funktionäre oft selbst unterstützen und uns den Rücken stärken, wenn Bürokratie und gesellschaftliche Entwicklungen versuchen, uns die Freude am Einsatz zu nehmen.

Gerne schließe ich mit dem mittlerweile gewohnten Appell: Bleibt bitte alle aktiv und gesund für unser oberfränkisches Schützenwesen!

Pettstadt, den 28.04.2024

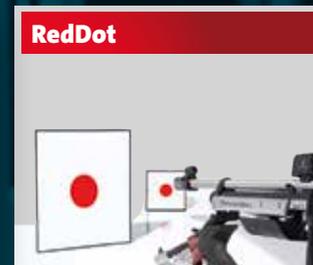
Alexander Hummel  
1. Bezirksschützenmeister Oberfranken

# Technik von DISAG

Seit fast 40 Jahren einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.



Komplettlösungen zur optischen Schussauswertung.



Professionelles Lichtschießen für Kinder.



Scheibenauswertung für Luftgewehr bis Sportpistole.



DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16  
96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0

[www.disag.de](http://www.disag.de)  
Finden Sie uns auf Facebook

# PROTOKOLL DER 70. ORDENTLICHEN BEZIRKSVERSAMMLUNG

des BSSB Schützenbezirks Oberfranken  
am Sonntag, 21. Mai 2023, in der Konzert- und Kongresshalle Bamberg

## 1. Begrüßung

Der 1. Vors. der ASG Bamberg Gaustadt, Michael Mackert, heißt die Gäste des 70. Oberfränkischen Bezirksschützentags im Weltkulturerbe Bambergs willkommen. Einleitend stellt er die ASG Hofer Gaustadt von 1897, einen vor von derzeit insgesamt neun Schützenvereinen in Bamberg, vor. Mackert bedauert die gestrige Absage des Bamberger Oberbürgermeister Andreas Starke für den lang geplanten Rathausempfang zugunsten des Fußballs. Ferner richtet er Willkommensgrüße von GSM West, Hans-Joachim Hiller, aus und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

## 2. Eröffnung, Totengedenken und Bekanntgabe der Tagesordnung

Stv. BezSM Adolf Reusch eröffnet den 70. Bezirksschützentag 2023, stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und gibt die Tagesordnung bekannt. Es sind 69 stimmberechtigte Delegierte anwesend. Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen.

Zum Totengedenken erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Reusch erinnert stellvertretend für alle Verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder an Horst Hennig (Ehrenoberschützenmeister SG Redwitz), Fritz Schindler (Ehrenschiützenmeister SV Speichersdorf) und Helmut Pöhner (Ehrenvorsitzender SV Pfannenstiel).

Das Frankenlied, die Bayernhymne und die Nationalhymne beenden die Begrüßung. Die Fahnen- und Schützenkönigsabordnungen ziehen unter den Klängen der Blaskapelle aus dem Saal.

## 3. Begrüßung durch den 1. Bezirksschützenmeister

Zur Bezirksversammlung im Jubiläumsjahr heißt 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel die Gäste unter dem Motto „Tradition und Fortschritt“ willkommen. Er begrüßt namentlich u. a.

- » 3. Bürgermeister der Stadt Bamberg Wolfgang Metzner
- » Staatsministerin Melanie Huml, MdL
- » Stv. Landrat Bamberg Bruno Kellner
- » MdB Thomas Silberhorn
- » Präsident des MSB Gerold Ziegler
- » 3. Landesschützenmeister Hans Hainthaler (BSSB)
- » Landesdamenleiterin Sandra Horcher (BSSB)
- » Stv. Landesdamenleiterin Simone Hackenschmidt (BSSB)
- » Ulrike Übelacker-Kühn (Redaktion BSZ)
- » Ehren-BezSM Volker Gottfried sowie EM Reinhardt Kraus

## 4. Grußworte der Ehrengäste

Der **3. Bürgermeister Wolfgang Metzner** schließt sich der Begrüßung von Alexander Hummel an und freut sich, bei diesem Bezirksschützentag dabei sein zu dürfen. In seiner Rede zitiert er Heinrich Heine über seine Erfahrungen mit dem Schießsport. Weiter geht Metzner auf gestiegene Herausforderungen, wie neue Schwierigkeiten durch den demographischen Wandel für Vereine ein. Seiner Meinung nach löst es Digitalisierung nicht allein, es brauche weiterhin Frauen und Männer für den ehrenamtlichen Einsatz. Er schließt mit einem Dank an die Schützen und Ehrenamtlichen seinen Redebeitrag ab.

**Staatsministerin Melanie Huml** richtet ein herzliches „Grüß Gott“ an die Versammelten und freut sich über den 70. Bezirksschützentag in ihrer Heimatstadt Bamberg. Huml richtet Grüße aus dem Bayerischen Kabinett aus München aus und sagt „Vergelt’s Gott“ für den Einsatz der Schützen für die Bereicherung des kulturellen Lebens verbunden mit dem Traditionsbewusstsein der Böllerschützen. „Dankeschön, für den verantwortungsvollen Umgang mit Waffen und Munition und der Jugendarbeit“. Ministerin Huml stellt fest, dass es nicht immer leicht sei, Vorstände und Funktionäre zu finden und dankt Bezirksschützenmeister Hummel als starken Kämpfer für die Schützen. Die bewilligten Förderungen mit 21,4 Mio Euro für die erhöhte Vereinspauschale und die Förderungen des Sportstättenbaus mit 4,4 Mio Euro sind richtig angelegtes Geld, bekräftigt Huml. Entscheidungen über bleihaltige Munition müssen mit Augenmaß getroffen werden, da es gerade im Hochleistungssport keine Alternativen gibt.

**Stellv. Landrat für Bamberg, Bruno Kellner**, stellt fest, dass die Vorgängerrede alle wichtigen Themen erfasst hat und ist tief beeindruckt von der geballten Tradition heute in Bamberg. Er wünscht der Versammlung einen harmonischen Verlauf, Erfolg bei den Neuwahlen und dankt Alexander Hummel für seinen Einsatz und die bisher geleistete Arbeit.

**Henry Schramm, stellv. Bezirkstagspräsident Oberfranken**, eröffnet seine Rede mit „Bamberg ist wach geworden“ durch die Böllerschützen an diesem Sonntagmorgen. Schramm stellt die Unzufriedenheit bei den Mitmenschen fest, die mit Gesetzesentwürfen, wie z. B. das neue Heizungsgesetz, entsteht. Er hebt die Schützentradition in seiner Rede positiv hervor und bekräftigt, dass der Bezirk Oberfranken weiter an der Seite der Schützen steht. Henry Schramm argumentiert, dass viele nicht schätzen, wie gut es ihnen geht. Als Anerkennung der Arbeit der Schützenbezirks möchte er für die Bezirksstandarte eine weiteres Fahnenband spenden und kündigt an, dieses bei nächster Gelegenheit feierlich zu übergeben.

**Bundestagsabgeordneter Thomas Silberhorn** bewundert das beachtliche Spektrum an Leistungsportarten im Schützenwesen, das vom traditionellen Armbrustschießen bis zum Para-Sport reicht. „Schützenvereine sind die ältesten Bürgerinitiativen, die wir haben“. „Die Gesellschaft lebt davon, dass jeder Einzelne tut was er kann“ bekräftigt er und das erhält die Tradition der Schützenvereine. Silberhorn gratuliert zum 70. Bezirksschützentag und beendet die Rede mit Dank für die Einladung.

Der **Präsident des Mittelfränkischen Schützenbundes, Gerold Ziegler**, hebt die Mitarbeit von Bezirksschützenmeister Hummel im Arbeitskreis EDV hervor und die damit verbundenen Erfolge bei der Digitalisierung des BSSB. Ziegler dankt Reiner Kramer für seine Bereitschaft, sich als neuer Bezirksschriftführer in Oberfranken der heutigen Neuwahl zu stellen und sieht hier sinnbildlich die enge Zusammenarbeit der fränkischen Schützenbezirke.



## 5. Ansprache des Vertreters des Landesschützenmeisteramtes

**Hans Hainthaler, stellv. LSM**, erwähnt in seiner Rede die gestrige Hochzeit von Prinz Ludwig von Bayern, Sohn von Prinzregent Luitpold Prinz von Bayern. Prinzregent Luitpold steht als Protektor für die Anerkennung und hohe Wertschätzung der von ihm verliehenen Auszeichnungen ein.

Das Böllerschießen und der Fahneneinmarsch übt eine große gesellschaftliche Wirkung aus und bildet eine breite Palette des Brauchtums. Die Basis ist aber das Ehrenamt des Einzelnen und Hainthaler betont, dass die Anforderungen in den letzten Jahren gestiegen sind, insbesondere den Zusammenhalt schaffen und die Einführung der Digitalisierung bis in die Vereine. Er geht auf die neue Webseite des BSSB ein, die einfache Anmeldung zu Schulungen oder die Pflege der persönlichen Daten aller Schützen ermöglicht.

„Die Zeiten, in denen ganze Familien einem Schützenverein beigetreten sind und lebenslang Mitglied bleiben, sind vorbei“. Das Problem der Bindungslosigkeit stellt eine große Herausforderung bei der Nachfolgersuche für Funktionäre. Der Kontakt zum neuen Ehrenamt-Koordinator kann dabei aber eine Hilfe sein. „Die Ehrenamtsförderung ist für uns Schützen von zentraler Bedeutung“.



Bei den Mitgliederzahlen gibt es bei der Nachwuchsarbeit erstmals wieder Rückenwind, so Hainthaler. Nach einem Minus von 12.000 Mitgliedern in den Pandemie Jahren konnten im Jahr 2022 dafür 3.200 neue Mitglieder verzeichnet werden. Sportevents sind in der Jugendarbeit das A und O. Beispiele sind der Guschu-Pokal, Shooty-Cup und Nikolaus-Cup als wichtige Ereignisse im Jugendbereich.

Erwähnt wird von Hainthaler die Unterstützung durch den Landtag und Staatsregierung durch z.B. die Verdoppelung der Vereinspauschale. Seit 2019 sind 20,5 Mio Euro ausgezahlte Fördergelder gut angelegtes Kapital für eine langfristige Zukunft.

Seiner Meinung nach konnte eine gute Lösung für die Überkontingent Kurzwaffen in Bayern erzielt werden. Die Politik erschwert durch immer mehr Bürokratie das Schützenwesen. Er stellt aber ein Vollzugsdefizit der Gesetze durch Behörden, infolge einer schlechten Ausstattung, fest. Landesschützenmeister Hainthaler erwartet in diesem Jahr wichtige Beschlüsse zum Bleiverbot und Ausnahmeregelungen für Schützen.

Er sieht in Beitragserhöhungen keine Lösung und diese wurden vom BSSB abgelehnt.

Hans Hainthaler dankt dem Schützenbezirk Oberfranken für die gute Balance in der Ausübung des Schützensport und das überregionale Engagement, wie die Ausrichtung des letztjährigen Bezirksschützentag im thüringischen Sonneberg.

Der stellv. Landesschützenmeister appelliert an einen weiteren Zusammenhalt und überreicht anlässlich des 70. Oberfränkischen Schützentags den BSSB-Porzellanlöwen an BezSM Alexander Hummel.

## 6. Genehmigung des Protokolls der 69. Oberfränkischen Bezirksversammlung 2022

Keine Ergänzungen oder Änderungswünsche. Das Protokoll wird in der vorliegenden Form per Akklamation einstimmig genehmigt.

## 7. Jahresbericht des 1. Bezirksschützenmeisters

Bezirksschützenmeister Alexander Hummel bezeichnet Schützentage als Momente voller Emotionen und als gelebte Schützentraktion und dankt der Böllerabordnung und den Teilnehmern des längsten Fahneinzug in der jüngsten Geschichte unserer Schützentage.

In seinen weiteren Ausführungen lässt Hummel nicht nur das vergangene Jahr, sondern die abgelaufene Wahlperiode Revue passieren.

### Rückschau / finanzielle Herausforderungen

Prägend für die vergangenen Jahre waren sicher die von außen auf das Schützenwesen einwirkenden Krisen, die unsere tägliche Vereinsarbeit zeitweise zum Erliegen brachten oder uns vor finanzielle Herausforderungen stellen, wie wir sie so noch nie erlebt haben.

Glücklicherweise hat man auf bundes- und landespolitischer Ebene den Wert des Ehrenamts erkannt und zahlreiche Maßnahmen zur Entlastung der Vereine und Verbände beschlossen. Teilweise sind diese unter Ausschlussfristen zu beantragen, sodass ich nur darum bitten kann, sich zeitnah und ausführlich mit den vorgestellten Möglichkeiten zu befassen.

Neben allgemeinen Entlastungen wie der GEMA-Freiheit bestimmter Veranstaltungen, der Verdoppelung der Vereinspauschale oder Förderprogrammen des DOSB will Hummel an dieser Stelle ausführlich nur auf das stärkste Instrument der Vereinsförderung hinweisen: das Sonderprogramm Sportstättenbau, das seit 2019 in Kraft ist.

### Mitgliederentwicklung

„Moderne Vereinsheime und neue Sportangebote wirken sich naturgemäß auch positiv auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen aus“ so Hummel. In den Schützengauen West und Süd waren sogar insgesamt wieder Mitgliederzuwächse zu verzeichnen.

Mit Blick auf die Entwicklung in den einzelnen Vereinen zeigt sich im oberfränkischen Schützenwesen ein Trend: Während einige Vereine spartenübergreifend sehr positive Entwicklungen vermelden können, verlieren andere Vereine fortwährend Mitglieder und müssen teilweise offen über mögliche Auflösungen oder Fusionen nachdenken müssen. Sobald Eltern ihre Kinder aber über weite Strecken hinweg zum nächsten Schützenhaus fahren müssen oder das Schützenwesen ganz aus der Wahrnehmung verschwindet, entsteht ein strukturelles Problem: Nämlich der Verlust der Präsenz vor Ort.

### Mit „Tradition und Fortschritt“ neue Mitglieder gewinnen

Um dieser Entwicklung entgegen zu wirken, gilt es, die Vorteile unseres Sports zu nutzen um interessant und attraktiv für alle Altersklassen sein. Das Schützenwesen verkörpert wie kaum eine andere Sportart die Mischung aus „Tradition und Fortschritt“.

Es freut mich, dass wir rechtzeitig zum Schützentag drei weitere Lichtpunktsysteme zur Ausleihe durch die Vereine an das Referat Lichtschießen – vertreten durch Barbara Florschütz – geben können. Ergänzt wird die Ausstattung durch zehn weitere Zielrahmen, mit denen vor Ort die Durchführung von Wettbewerben im Bereich Lichtschießen möglich sein wird.

### Digitale Transformation

Digitaler und moderner werden, ohne dabei die Wurzeln des Schießsports zu vergessen oder diejenigen abzuhängen, die in der digitalen Welt noch nicht so zuhause sind, ist die große Herausforderung der digitalen Transformation innerhalb des BSSB berichtet der Bezirksschützenmeister weiter.

Einen guten Schritt vorangekommen ist auch das Projekt Vereinsbaukasten, der es unseren Vereinen hoffentlich ab Herbst erlauben wird, die eigene Vereins-Webseite bequem zu erstellen.

## Dank an München

„Mit dem Landesschützenmeisteramt und der Landesgeschäftsstelle hat der Schützenbezirk einen starken Partner an seiner Seite, der die Zeichen der Zeit erkannt hat und das Thema Digitalisierung auf seiner Agenda hat“ so 1. BezSM Hummel. Gleiches gilt auch für Herausforderungen, die von Seiten der Politik auf das Schützenwesen einprasseln. Ständig wiederkehrende Diskussionen um die Verschärfung des Waffenrechts oder das Damokles-Schwert des Bleiverbots bedürfen einer starken Stimme in Berlin oder Brüssel.

## Bezug auf Neuwahlen

„Die Weichen für die Zukunft zu stellen, das ist u. a. auch Aufgabe des heutigen Schützentags“ leitet Hummel auf das Thema Neuwahlen über. Einige Mitglieder der Bezirksvorstandtschaft stehen heute nicht mehr zur Wahl, andere schicken sich an, in Zukunft ihre private Lebenszeit in den Dienst des Schützenwesens zu stellen und so unseren Aktiven die Ausübung ihres Sports zu ermöglichen.

Alexander Hummel schließt mit einem ganz persönlichen Dank an alle Vereinsvorstände, Schützenmeister und Jugendleiter sowie die vier Gauschützenmeisterämtern im Schützenbezirk Oberfranken für ihr ehrenamtliches Engagement.

## 8. Ergänzungen der Sportberichte

Walter Horcher, 1. Bezirkssportleiter, beginnt seinen Bericht mit Startschwierigkeiten nach der Coronapause. Durch technische Probleme bei den Standanlagen auf der Schießanlage der SSG Weidhausen ist die Bezirksmeisterschaft nicht wie geplant angelaufen und machen daher kurzfristige Umplanungen erforderlich.

Horcher bittet darum, den Text auf den Startkarten genau zu lesen. So könnten oft unnötige Rückfragen und vor allem Verwirrungen um die tatsächliche Wettkampfbeginnzeit vermieden werden.

Horcher gibt einen Rückblick auf seine Ehrenamtstätigkeit im Bezirk seit 1989 beginnend als Assistenztrainer. Er berichtet über viele positive aber auch negative Erlebnisse in seiner Amtszeit, wie Wettkampfabgaben durch fehlende Schießanlagen. Horchers Ziel war es, stets gerechte, und für alle gleiche Bedingungen zu schaffen. „Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist, oder zumindest dann aufhören, wenn die Mehrheit der Stimmen den Weggang noch bedauert“ meint Horcher und hoffe, den richtigen Zeitpunkt für seinen Absprung und den Amtsverzicht bei der Neuwahl erwischt zu haben.

Für die Zukunft der Meisterschaften hat er auch Bedenken, insbesondere im Hinblick auf die immer weiter steigende Anzahl an Disziplinen, die bei Meisterschaften durchgeführt werden müssen. Vier neue Disziplinen alleine in diesem Jahr sind im Ehrenamt nebenbei nicht leicht umzusetzen. Kurzfristige Regel- und Ausschreibungsänderungen führten beim Bezirkssportleiter oftmals zu Frustration.

Er dankt allen Mitstreitern und Helfern für ihren Einsatz und erwähnt dabei Markus Kranitzky, Thomas Bader und Torsten Spickmann namentlich.

## 9. Bericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Ralf Bauer trägt den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2022 vor. Im Berichtsheft zum 70. Bezirksschützentag ist die Niederschrift auf Seite 25 abgedruckt.

## 10. Bericht der Kassenrevisoren

Die Kassenrevisoren, Marianne Bittner und Manfred Baumgärtel, bestätigen Bezirksschatzmeister Ralf Bauer eine einwandfreie Buchführung. Die Niederschrift der Prüfung ist im Berichtsheft auf Seite 24 abgedruckt.

## 11. Entlastung des Bezirksschützenmeisteramtes

Marianne Bittner beantragt die Entlastung des Bezirksschatzmeisters Ralf Bauer sowie des gesamten Bezirksschützenmeisteramtes „en bloc“. Abstimmung erfolgt einstimmig.

## 12. Neuwahlen des Bezirksschützenmeisteramtes

Walter Horcher und Schriftführer Clemens Stritzke stehen aus privaten leider für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Als Nachfolger kandidieren mit dem ehem. 1. GSM West, Thomas Bader und Reiner Kramer (Gau Nord).

Bei der diesjährigen 70. Bezirksversammlung sind 71 Delegierte stimmberechtigt. Hiervon sind 69 Delegierte anwesend. Als Wahlleiter wird BezEM Uwe Matzner vorgeschlagen, Gerold Ziegler und Clemens Stritzke als Beisitzer. Abstimmung erfolgt einstimmig.



In schriftlicher Wahl werden gewählt:

- » Bezirksschützenmeister Alexander Hummel (54x Ja, 15x Nein)
- » Stv. Bezirksschützenmeister Adolf Reusch (62x Ja, 7x Nein)
- » Stv. Bezirksschützenmeister Werner Hackenschmidt (57x Ja, 12x Nein)
- » Bezirkssportleiter Thomas Bader (54x Ja, 15x Nein)

Per Akklamation werden die folgenden Funktionäre gewählt:

- » Stv. Bezirkssportleiter Markus Kranitzky (einstimmig)
- » Stv. Bezirkssportleiter Torsten Spickmann (einstimmig)
- » Schatzmeister Ralf Bauer (einstimmig)
- » Schriftführer Reiner Kramer (einstimmig)
- » Damenleiterin Kerstin Jacobsen (einstimmig)
- » Kassenrevisor Manfred Baumgärtel (einstimmig)
- » Kassenrevisor Simone Hackenschmidt (einstimmig)

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

## 13. Bestimmung der Delegierten zum Landesschützentag

Aus dem Mitgliederstand von 30.828 Erst-Mitgliedern zum 31.12.2022 errechnen sich für den Schützenbezirk Oberfranken 13 Landesdelegierte.

Der Schützenbezirk Oberfranken nominiert hiervon acht Delegierte aus den Reihen der Schützengau (je 1. GSM + 1. GSpL) sowie aus der Reihen der Bezirksverwaltung Stv. BezSM Werner Hackenschmidt, Stv. BezSM Adolf Reusch, Bezirksschatzmeister Ralf Bauer, Bezirksdamenleiterin Kerstin Jacobsen und 1. BezJL Tobias Horcher.

Abstimmung per Akklamation: einstimmig für das Delegiertenkontingent.

## 14. Ehrungen allgemein, sportlich und Proklamation der Bezirksschützenkönige

### Verabschiedungen

Der Schriftführer Clemens Stritzke, die Kassenrevisorin Marianne Bittner, der Leiter Oberfrankenliga LP Claus Geuther und der Referent für Aus- und Weiterbildung Uwe Matzner werden verabschiedet.



In der Laudatio zur Verabschiedung des Bezirkssportleiter Walter Horcher schildert 1. BezSM Hummel die Stationen seiner Laufbahn, beginnend 1989 als stellvertretender Bezirkstrainer Gewehr, 2. Bezirksjugendleiter, Leiter Oberfrankenliga Luftgewehr bis zum 1. Bezirkssportleiter ab 2015. Hummel dankt ihm für seine Bereitschaft, Verantwortung für den Schützensport zu übernehmen. Als Anerkennung für sein Wirken um den oberfränkischen und Bayerischen Schützensport wird

Walter Horcher die Ehrenmitgliedschaft verliehen und dieser zudem zum Ehren-Berzirkssportleiter ernannt. Die Versammlung würdigt das langjährige Engagement mit stehenden Ovationen.

### Ehrungen des BSSB für besonderes Engagement

Claus Geuther (SG 1354 Coburg) und Michael Mackert (ASG „Hofer“ Gaustadt) werden mit BSSB „groß-rot“ ausgezeichnet. Ralf Bauer (SG Altstadt Bayreuth) erhält BSSB „groß-silber“. Mit BSSB „Silber Sonderstufe“ werden Uwe Matzner (Kgl. Priv. SSG Lichtenfels) und Hans-Joachim Hiller (Frankonia Neuses) geehrt. Mit der Herzog-Ernst-Nadel, der formal höchsten Auszeichnung, die der Schützenbezirk Oberfranken verleihen kann, wird Walter Horcher (Post SV Bamberg) geehrt.

### Königsproklamation

Jugendkönige: 2. Ritter Fabian Leicht (SV Bad Staffelstein) 50 Teiler, 1. Ritter Felix Knoch (SV Grub a. Forst) 45,8 Teiler, Jugendkönigin Antonia Mengwasser (SV Edelweiß Reuth) 43,8 Teiler.

Auflagekönig: 2. Ritter Stefan Müller (SG Bad Berneck) 10,9 Teiler, 1. Ritter Adelheid Ganß (SG einberg) 9,2 Teiler, Auflagekönig Peter Dötsch (SV Brand 1954) 1,0 Teiler.

Bezirkskönig: 2. Ritter Andreas Schürhoff (SG Bad Berneck) 75,6 Teiler, 1. Ritter Kerstin Müller (SV Tell Habnith) 70,1 Teiler, Bezirkskönig Jürgen Schwarzmann (Eintracht Eggolsheim) 62,5 Teiler.

### Bestschützen

Gewehr:

Herren: 3. Peter Hein (SSG Weidhausen) 1446,5 Ringe, 2. Michael Reuth (SV Hubertus Strullendorf) 1451,1 R., 1. Werner Schwarz (SV Hirschensprung e.V. Nankendorf) 1471 R.

Damen: 3. Annika Winkler 1528 Ringe, 2. Franziska Knorn (beide SSG Ofr. West) 1541 R., 1. Anja Welker (Tell Neubau) 1553 R.

Pistole:

Herren: 3. René Kob (SG 1354 Coburg) 927 Ringe, Gregor Kubiak (SG Münchberg) 930 R., Helmut Stubenrauch (SG 1354 Coburg) 1933 R.

Damen: 2. Birgit Rittmann (SG Coburg) 817 Ringe, Sabina Lechner (Freih.1910 Pettstadt) 1894 R.

Wanderpokal Bogen (gestiftet von Thomas Hofmann):

Platz 3 SG Neuensorg, Platz 2 ATSV Oberkotzau, Platz 1 BDS Bayreuth

## Überregionale Leistungen im Spitzensport

Für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft werden geehrt:

Sebastian Schmidt, Valerius Rack, Marianne Maier, Karl Scharf, Paul Reuther, Arpad von Schalscha-Ehrenfeld, Birgit Engel, Manfred Günther und die Mannschaft der SG Coburg (25m Pistole).

Im Bogenbereich erhalten Christina Albrecht, Reiner Aichinger, Fabio Alex, Jakob Hetz, Heidi Hopfenreuther, Udo Kereluk und Robert Di Trani eine Auszeichnung.

### 15. Vergabe der nächsten Bezirksversammlung

Der 71. Bezirksschützentag findet voraussichtlich am 27./28.04.2024 im Gau Nord-Ost statt. Das Gauschützenmeisteramt kontaktiert mögliche Ausrichter. Für die kommenden Jahre liegen derzeit keine weiteren Anfragen vor. Der Bezirksschützenmeister freut sich über Bewerbungen zur Ausrichtung zukünftiger Bezirksschützentage.

### 16. Teilnahme am Oktoberfestumzug

Auch in diesem Jahr (So, 17.09.2023) nimmt der Schützenbezirk Oberfranken wieder am traditionellen Umzug anlässlich des Münchener Oktoberfest statt. Hierfür liegt mit dem Verein Frankonia Effeltrich (Gau West) nur eine Bewerbung vor. Alle Vereine Oberfrankens sind herzlich eingeladen, sich für eine Teilnahme zu bewerben. Die Regularien finden sich auf dem Webportal.

### 17. Anträge

Zur 70. Bezirksversammlung liegen keine schriftlichen Anträge vor.

### 18. Anfragen aus der Versammlung und Verschiedenes

Es werden keine weiteren Anfragen an den Bezirksvorstand gerichtet.

### 19. Schlusswort

Daher dankt 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel den Delegierten für die Teilnahme an der 70. Ordentlichen Bezirksversammlung des BSSB-Bezirk Oberfranken in Bamberg und schließt die Versammlung um 12:50 Uhr.

Entsprechend der vorherigen Ankündigung wird den Anwesenden die anschließende Teilnahme an den Jubiläumsfeierlichkeiten des SV Wilhelm Tell Gosberg empfohlen. Die Fahnenabordnungen erhalten Verzehrgutscheine.

Bamberg, 21. Mai 2023

gez.  
Alexander Hummel  
1. Bezirksschützenmeister

gez.  
Clemens Stritzke  
Bezirksschriftführer

# EHRUNGEN

## Ehren-Bezirkssportleiter Walter Horcher



Walter Horcher wird zum Ehren-Bezirkssportleiter ernannt und erhält von Stv. BezSM Werner Hackenschmidt und 1. BezSM Alexander Hummel die Ernennungsurkunde.



Mit stehenden Ovationen drücken die anwesenden Vertreter der oberfränkischen Schützenvereine ihre Wertschätzung für das über 35-jährige Engagement Walter Horchers für das oberfränkische und bayerische Schützenwesen aus.

# EHRUNGEN

## Verdiente Funktionäre



Oberfrankenliga-Leiter LP Claus Geuther, Kassenprüferin Marianne Bitter, Bezirksschriftführer Clemens Stritzke und Referent Aus- und Weiterbildung Uwe Matzner werden aus dem Kreis der (erw.) Bezirksvorstandschaft verabschiedet. Der Schützenbezirk Oberfranken sagt dank für das langjährige Engagement.



Über das Abzeichen BSSB „groß-rot“ freuten sich Claus Geuther (SG 1354 Coburg) und Michael Mackert (ASG „Hofer“ Gaustadt).



Ralf Bauer (SG Altstadt Bayreuth) erhält für seinen Einsatz als Bezirksschatzmeister die Auszeichnung BSSB „groß-silber“.



Mit dem Abzeichen BSSB „Silber Sonderstufe“ wurden Uwe Matzner (Referent für Aus- und Weiterbildung, Kgl. Priv. SSG Lichtenfels) und Gauschützenmeister-West Hans-Joachim Hiller (Frankonia Neuses) für ihren Einsatz um das Schützenwesen geehrt.



Walter Horcher, 1. Bezirkssportleiter, ist für sein über drei jahrzehntelanges Engagement für den oberfränkischen Schießsport mit der Herzog-Ernst-Nadel des Schützenbezirks ausgezeichnet

# EHRUNGEN

## Erfolgreiche Sportler & Beschützenwertung



Als beste Luftgewehrschützen des Jahres 2022 geehrt wurden Werner Schwarz vom Schützenverein Hirschensprung Nankendorf, gefolgt von Michael Reuth vom Schützenverein Hubertus Strullendorf und Peter Hein von der SSG Weihausen.



Die besten oberfränkischen Schützen mit Luft- und Sportpistole waren im vergangenen Jahr Helmut Stubenrauch von der Schützengesellschaft 1354 Coburg vor Gregor Kubiak (SG Münchberg) und René Kob (Schützengesellschaft 1354 Coburg).



Im Damenbereich setzte sich Sabina Lachner (SG Coburg) gegen Birgit Rittmann (Schützengesellschaft Kronach) durch.



Bei den Frauen setzte sich Anja Welker von Tell Neubau an die Spitze vor Franziska Knorn (SSG Oberfranken West) und Annika Winkler (SSG Oberfranken West).



Bei den Bogenschützen errangen die Schützen vom BTS Bayreuth Platz 1 gefolgt vom ATSV Oberkotzau, Abt. Bogen und der Schützengesellschaft Neuensorg den Wanderpokal.

# EHRUNGEN

## Erfolgreiche Sportler – Teilnahme an Deutschen / Internationalen Meisterschaften

Bei der Deutschen Meisterschaft haben die folgenden Schützinnen und Schützen den Bezirk Oberfranken würdig vertreten:



Sebastian Schmidt (FSV Schnabelwaid-Schützen Preunersfeld), Valerius Rack (SG AT Neudrossenfeld), Marianne Maier (SV Tell Löhnitz), Karl Scharf (Diana 1957 Neuhausen).



Birgit Engel (SG Einberg) & Arpad v. Schalscha-Ehrenfeld (SG 1354 Coburg)



Im Bogenbereich waren Christina Albrecht (BSC Reuth), Reinhold Aichinger (SG 1825 Mühlhausen), Fabio Alex (ATSV Oberkotzau 1858), Jakob Hetz (BSC Reuth), Heidi Hopfengärtner (BSC Reuth), Robert Di Trani (SSV Schwarzenbach) und Udo Kereluk (ATSV Oberkotzau) bei der WM Feldbogen Yukatan/USA erfolgreich.

# EHRUNGEN

## Bezirkmajestäten 2023



Das Schützenmajestäten des Sportjahres 2023 sind Jürgen Schwarzmann (Schützenverein Eintracht Eggolsheim), Antonia Mengwasser (Schützenverein Edelweiß Reuth) in der Jugend und Peter Dötsch (Schützenverein Brand 1954) im Bereich Auflage.



Das Königshaus 2023 mit seinen Königen und Rittern.

## BEZIRKSVORSTANDSCHAFT 2023 - 2027



Die neu gewählte Bezirksvorstandschaft Oberfrankens (v. l. n. r.):

Stv. Bezirksschützenmeister Werner Hackenschmidt, Bezirksschriftführer Reiner Kramer, 1. Bezirkssportleiter Thomas Bader, Stv. Bezirkssportleiter, Stv. Bezirksschützenmeister Adolf Reusch, Stv. Bezirkssportleiter Torsten Spickmann, 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel und Bezirksschatzmeister Ralf Bauer.

**schleicher**  
NIEDERFÜLLBACH  
ZELLA-MEHLIS  
BAD RODACH

MONTAG - SAMSTAG  
07:00 - 20:00 UHR

# FINANZIELLER RECHENSCHAFTSBERICHT

## Jahresbericht des Schatzmeisters

### Einnahmen 2023

BSSB-Bezirksanteile	36.536,38 €
BSSB-Zuschüsse	18.141,13 €
Spenden	5.591,00 €
Leistungsadeln und Ehrenzeichen	1.389,20 €
Bezirksmeisterschaften	22.613,50 €
Jugendassistent	600,00 €
Zinsen	411,49 €
Sonstige	3.302,49 €

**Gesamteinnahmen 88.585,19 €**

### Ausgaben 2023

Bezirksmeisterschaften	19.485,77 €
Bezirkskader aller Disziplinen	10.398,62 €
Jugend Assistent	1.545,90 €
Jugend	18.504,04 €
Versicherungen	798,97 €
Leistungsadeln und Ehrenzeichen	231,33 €
Ehrungen und Geschenke	2.339,16 €
Tradition und Brauchtum	817,43 €
Öffentlichkeitsarbeit	1.897,60 €
Reisekosten, Tagungen, Schützentage	26.692,86 €
EDV-Anschaffungen u. -arbeitsmittel	1.867,33 €
Stützpunkte	750,00 €
Büro, Geschäftsstelle Pettstadt	2.100,00 €
Büromaterial, Porto, Telefon	1.118,98 €
Sonstiges	110,15 €

**Gesamtausgaben 88.437,84 €**

**Ergebnis 147,35 €**

Bestand am 31.12.2022	121.995,30 €	
Bestand am 31.12.2023	122.142,65 €	<b>147,35 €</b>

Bayreuth, den 15. Januar 2024

gez.  
Alexander Hummel  
1. Bezirksschützenmeister

gez.  
Ralf Bauer  
Bezirksschatzmeister

## Niederschrift der Kassenrevision:

### Niederschrift

über die am Samstag, den 09.03.2024, erfolgte Kassenprüfung des Schützenbezirks Oberfranken.

Ort der Prüfung war die Wohnung des Bezirksschatzmeisters Ralf Bauer in Bayreuth, Rückertweg 21. Mit anwesend waren 1. Bezirksschützenmeister Alexander Hummel und der Bezirksschatzmeister Ralf Bauer.

Dem Kassenprüfer Manfred Baumgärtel wurden folgende Unterlagen vorgelegt:

- » komplette EDV-Auswertung
- » alle Einnahmen- und Ausgabenbelege
- » alle Kontoauszüge des lfd. Kontos
- » alle Kontoauszüge des Termingeldkontos
- » Kontoauszüge der VR-Sparbriefe
- » Depot-Auszüge

Die Prüfung dieser Unterlagen bezog sich auf den Zeitraum vom 1. Jan. 2023 bis 31. Dez. 2023. Die Buchungsbelege wurden stichprobenweise geprüft. Als Guthaben des Bezirks waren zum 31. Dezember 2023 ausgewiesen:

Bankguthaben lfd. Rechnung	953,72 €
Termingeldkonto	32.173,30 €
VR-Sparbrief 69754695	50.000,00 €
VR-Sparbrief 269754695	30.000,00 €
Depot	29.364,44 €
Kaution Büro Pettstadt	100,00 €
<hr/>	
Zwischensumme	142.591,46 €
./. Rückstellungen	20.600,00 €
+ Rechnungsabgrenzung	151,19 €
<hr/>	
<b>Guthaben</b>	<b>122.142,65 €</b>

Die Einnahmen und Ausgaben sind ordnungsgemäß verbucht. Alle Belege, die Ausgaben mit Zahlungsanweisung des 1. Bezirksschützenmeisters versehen, waren lückenlos vorhanden. Sachfremde oder nicht vertretbare Ausgaben wurden nicht festgestellt.

Der Bezirksversammlung wird empfohlen, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 zu erteilen.

Bayreuth, den 05.03.2024

Die Kassenprüfer

  
Manfred Baumgärtel

Simone Hackenschmidt  
(Krankheitsbedingt verhindert)

# B

## SPORTBERICHTE

1. Vorwort des 1. Bezirkssportleiters
2. Umbau SG Coburg
3. Bezirksligen
4. Oberfrankenliga Luftgewehr
5. Oberfrankenliga Luftpistole
6. Bundesliga

© pixabay.com

## SPORTBERICHT 2023

Liebe Sportschützinnen und  
Sportschützen,

beim letzten Bezirksschützentag in Bamberg übernahm ich das schwere und arbeitsreiche Amt des 1. Bezirkssportleiters, da mein Vorgänger Walter Horcher nicht mehr kandidierte. Nebenbei bin ich auch noch Oberfrankenliga-Leiter, RWK-Leiter Luftgewehr/-pistole und Sportpistole-KK. Ein bisschen viel auf einmal neben Beruf und Familie. **Darum wäre es mir sehr wichtig, Personen zu finden, die gerne in der Bezirkssportleitung mitarbeiten würden, ob als stellvertretender Bezirkssportleiter, RWK-Leiter oder anderweitig.**

Seit der diesjährigen Meisterschaft wird ein Großteil der Wettkämpfe bei der SG Coburg (s. nachfolgenden Bericht) und nicht mehr in Weidhausen geschossen. Für die langjährige und gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei der SSG Weidhausen recht herzlich bedanken.

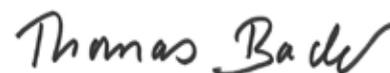
Auch die pünktliche Meldung für das Bayerische bzw. Deutsche Meisterschützenabzeichen darf ich erwähnen. Hier können Sie als Sportleiter Ihren Schützen eine kleine Ehrung zukommen lassen. Zur Erleichterung unserer Arbeit darf ich aber darum bitten, dass nur noch aktuelle und am Rechner ausgefüllte Anträge eingereicht werden.

In den nachfolgenden Berichten der Referenten und Trainer erfahren Sie mehr über die vielfältigen Maßnahmen, die im Schützenbezirk durchgeführt wurden. Wir arbeiten weiterhin daran, für unsere Mitglieder attraktive Veranstaltungen anzubieten. Bitte nutzen Sie diese und zeigen den Ausrichtern, dass die investierte Zeit nicht umsonst war.

Gratulieren möchte ich allen, die bei allen Meisterschaften vordere Plätze belegen konnten sowie den Schützen, die Oberfranken International vertreten haben.

Abschließend möchte ich mich herzlich beim Bezirksschützenmeisteramt bedanken, insbesondere bei Bezirksschützenmeister Alexander Hummel, für die ausgezeichnete und kooperative Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt auch meinen Stellvertretern Markus Kranitzky und Torsten Spickmann für ihre herausragende Unterstützung. Ferner möchte ich die Fachreferenten, Trainer und Gausportleitungen erwähnen und ihre wertvolle Arbeit anerkennen. Dank auch an Ehrenbezirkssportleiter Walter Horcher, der immer ein offenes Ohr für mich hat.

Abschließend möchte ich allen Mitarbeitern bei der Bezirksmeisterschaft und anderen Veranstaltungen des Bezirks meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ohne eure Unterstützung wäre vieles nicht möglich gewesen. Allen aktiven Schützinnen und Schützen wünsche ich für das kommende Sportjahr viel Erfolg und „Gut Schuss“!



Thomas Bader  
1. Bezirkssportleiter



1. BEZIRKS-  
SPORTLEITER

Thomas Bader  
t.bader@bssb-ofr.de

# SG COBURG RÜSTET SICH FÜR DIE BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN

Nachdem in diesem Jahr ein Großteil der Bezirksmeisterschaften auf der Schießanlage in Weichengereuth stattfinden, hat sich die Schützengesellschaft Coburg von 1354 dazu entschlossen eine der größten Investitionen in der 670-jährigen Vereinsgeschichte in Angriff zu nehmen.

Zuerst wurde nach Gesprächen mit der Bezirksschützenmeister und der Bezirkssportleitung eine Rahmenvereinbarung über die Durchführung der verschiedenen Disziplinen getroffen. Dabei kam man überein, dass es mittelfristig nötig ist für einen reibungslosen Ablauf, und mit weniger Personalaufwand, die Schießanlagen auf Elektronik umzurüsten. Zur Ermittlung des Kostenrahmens holte der 2. Schützenmeister anschließend Angebote von den namhaften Anbietern solcher Anlagen ein. Es folgte eine außerordentliche Mitgliederversammlung, bei der mit großer Mehrheit dem Vorhaben, unter der Maßgabe dass über den Schützenbund und die Stadt Coburg entsprechende Zuschüsse fließen. Nun wurden die entsprechenden Förderanträge ausgearbeitet und eingereicht. Da die Zimmerstutzenanlage in einem besonders schlechten, und für eine Bezirksmeisterschaft nicht tragbaren Zustand war, stellte man für diesen Bereich den Antrag auf vorzeitigen Baubeginn, was auch von beiden Förderstellen bewilligt wurde.

Rechtzeitig zur Meisterschaft konnten wir die elektronischen Zimmerstutzenstände in Betrieb nehmen.



Aufbau der elektronischen Zimmerstutzenanlage in der Woche vor der Meisterschaft durch die Firma Eigenbrod und Mitgliedern unsere Gesellschaft.

Nachdem inzwischen die Förderbescheide vorliegen werden wir nach endgültiger Klärung der Zwischenfinanzierung mit den weiteren Umrüstungen unserer Schießanlagen und Sanierungen an den Gebäuden fortfahren. Die Bezirksmeisterschaften auf den 25 Meter, sowie 50 und 100 Meter Anlagen mussten noch einmal auf den alten Ständen auf Papierscheiben ausgetragen werden. Im nächsten Schritt sollen die zehn 25 Meter Pistolenstände auf hochmoderne Elektronik umgerüstet werden, und als Abschluss dann noch die Gewehrhalle für 50 und 100 Meter. Nach Abschluss aller Arbeiten im Laufe des Jahres 2024 verfügt dann die Schützengesellschaft Coburg von 1354 e. V. über eine der modernsten Schießsport Anlage in ganz Oberfranken. Wir stehen dann auch für überregionale Trainingslehrgänge der Verbände zu Verfügung. Und natürlich gehen wir auch davon aus, dass dann unsere Gesellschaft noch attraktiver für Schützen jeden Alters ist.

Weitere Informationen sind auf der Homepage unter [www.SGcoburg.de](http://www.SGcoburg.de) zu finden.

Mit sportlichen Grüßen

Reinhard Mohr  
2. Schützenmeister

# BEZIRKSLIGA LUFTGEWEHR LUFTPISTOLE SPORTPISTOLE



**RWK-LEITER**  
**Bezirksliga**

Thomas Bader  
t.bader@bssb-ofr.de

## Liebe Sportschützinnen und Sportschützen,

Im Oktober 2023 begannen wir mit den Bezirksliga RWK Luftgewehr, -pistole und Sportpistole. An den Bezirksliga RWK nahmen 36 Mannschaften teil. Die Wettkämpfe verliefen harmonisch und ohne große Schwierigkeiten.

## Luftgewehr

### Bezirksliga Nord/West

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANNSCHAFTSPUNKTE	RINGE
1	ZST-SG 1874 Schwüribitz 1	10	20 : 0	15121
2	Bavaria 1911 Pinzberg 1	10	12 : 8	15085
3	Andreas Hofer Wiesenthau 1	10	12 : 8	15066
4	Freischütz Hausen 1	10	6 : 14	14932
5	Priv.SG 1612 Ludwigsstadt 2	10	6 : 14	14835
6	SG Andreas Hofer Gosberg 1	10	4 : 16	14887

### Bezirksliga Süd/Nordost

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANNSCHAFTSPUNKTE	RINGE
1	SV Tell Löhliitz 1	8	14 : 2	12140
2	Hofer Sportsch.-Vereinigung 1	8	14 : 2	12127
3	Die alten Treuen Neudrossenfeld 1	8	6 : 10	11931
4	SV Frohsinn Leupoldgrün 1	8	4 : 12	11998
5	FSV Schnabelwaid – Schützen Preuners. 2	8	2 : 14	12002
6	Geroldgrün 1963 2 (*)	0	0 : 0	-

(\*) Mannschaft aufgrund RWK-Ordnung 3.1.2 herausgenommen!

## Einzelwertung Luftgewehr

RANG	NAME	VEREIN	Ø-RINGE
1	Sebastian Schmidt	FSV Schnabelwaid 2	387,63
2	Bastian Wagner	Freischütz Hausen 1	383,50
3	Marco Zahn	SV Tell Löhliitz 1	383,38

## Luftpistole

### Bezirksliga Nord/West

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANSCHAFTSPUNKTE	RINGE
1	Priv.SG 1612 Ludwigsstadt 1	10	20 : 0	14064
2	SV Creidlitz 1	10	12 : 8	13794
3	Fränkische Sportschützen e.V. 1	10	10 : 10	13740
4	Tell Hirschaid 1	10	10 : 10	13518
5	Eintracht Eggolsheim 1	10	8 : 12	13822
6	SV „Schwabachtal“ Hetzles 1955 e.V. 1	10	0 : 20	12854

### Bezirksliga Süd/Nordost

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANSCHAFTSPUNKTE	RINGE
1	Die alten Treuen Neudrossenfeld 1	10	16 : 4	14032
2	FSV Schnabelwaid – Schützen Preuners. 1	10	14 : 6	13769
3	Hofer Sportsch.-Vereinigung 1	10	12 : 8	14060
4	SV Bavaria Selb 1893 1	10	12 : 8	13887
5	SG Tell Neubau 1	10	6 : 14	13589
6	SV Brand 1954 1	10	0 : 20	13365

### Einzelwertung Luftpistole

RANG	NAME	VEREIN	Ø-RINGE
1	Florian Herbst	Eintracht Eggolsheim 1	364,44
2	Norbert Puchtler	Die alten Treuen Neudrossenfeld 1	362,80
3	Heiko Lipfert	Priv.SG 1612 Ludwigsstadt 1	359,40

## Sportpistole

### Bezirksliga Nord/West

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANSCHAFTSPUNKTE	RINGE
1	SG 1354 Coburg 1	10	18 : 2	10748
2	SG 1883 Ebersdorf 1	10	14 : 6	10545
3	Schützengilde Trubachtal Obertrubach 1	10	14 : 6	10517
4	Priv.SG 1612 Ludwigsstadt 1	10	8 : 12	10159
5	SV Edelweiß Igeldorf 1	10	6 : 14	10018
6	Diana 1957 Neuhausen 1	10	0 : 20	9089

### Bezirksliga Süd/Nordost

RANG	MANNSCHAFT	WK	MANSCHAFTSPUNKTE	RINGE
1	SG Münchberg 1	10	18 : 2	10844
2	Hofer Sportsch.-Vereinigung 1	10	16 : 4	10657
3	SG Selb 1	10	12 : 8	9318
4	SG Münchberg 2	10	5 : 15	9867
5	Kgl.priv.SG Stadtsteinach 1	10	5 : 15	9453
6	Pistolenschützen Marktleuthen 1980 1	10	4 : 16	10188

### Einzelwertung Sportpistole

RANG	NAME	VEREIN	Ø-RINGE
1	Helmut Stubenrauch	SG 1354 Coburg 1	282,30
2	Benjamin Gräf	SG Selb 1	282,00
3	Alexander Weiß	Hofer Sportsch.-Vereinigung 1	280,40

**Die endgültigen Auf- und Absteiger können erst nach Abschluss aller Ligen benannt werden.** Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Mannschaften für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche weiterhin

Gut Schuss!

*Thomas Bader*

Euer

Bezirksliga RWK-Leiter

# ABSCHLUSS- BERICHT OBERFRANKEN- LIGA LUFTGEWEHR

Liebe Sportschützinnen und Sportschützen,

Bad Berneck schaffte den Aufstieg in die Bayernliga. Absteigen mussten hingegen die Hofer Sportsch.-Vereinigung 1 und der SV Tell Löhltitz 1. Dadurch wurden drei Plätze für den Aufstieg aus der Bezirksliga frei. Die SG Schwarzenhammer 1, SV Creidlitz 1 und Bavaria Effeltrich 1 sicherten sich diese Aufstiegsplätze.

Die Wettkämpfe fanden in diesem Jahr auf den Anlagen der SG Coburg, der Privilegierten Schützengesellschaft von 1533 Neustadt und Zur Linde Speichersdorf statt, wo wir alle herzlich empfangen und betreut wurden.

Die Runde wurde von den starken Aufsteigern SG Schwarzenhammer und SV Creidlitz dominiert, die die Plätze 1 und 2 einnahmen und sich somit für die Aufstiegs-kämpfe zur Bayernliga qualifizierten. Voraussichtliche Absteiger sind die Priv.SG 1612 Ludwigsstadt 1 und Bavaria Effeltrich 1.

## Abschlusstabelle der Oberfrankenliga LG 2023/24

1. SG Schwarzenhammer 1
2. SV Creidlitz 1
3. FSV Schnabelwaid - Schützen Preunersfeld 1
4. Hubertus 1956 Stegaurach 1
5. SG 1354 Coburg 2
6. Geroldgrün 1963 1
7. Priv.SG 1612 Ludwigsstadt 1
8. Bavaria Effeltrich 1



In der Einzelwertung sicherte sich Lorenz Gluth (SG Coburg 2) den ersten Platz mit einem beeindruckenden Durchschnitt von 390,71 Ringen. Auf den folgenden Plätzen landeten Andreas Geuther (SG Coburg 2) mit 390,25 Ringen und Daria Schmidkunz (SG Schwarzenhammer 1) mit 389,70 Ringen. Diese herausragenden Leistungen spiegeln das hohe Niveau der Oberfrankenliga LG wider.



Durch das Ausscheiden des früheren Oberfrankenliga Leiter Walter Horcher gestaltete sich die Suche nach einem Nachfolger sehr schwierig und so sah ich mich gezwungen für ein Jahr die RWK-Leitung zu übernehmen. Wie schon oft angekündigt war das aber nur eine temporäre Lösung. **Umso wichtiger ist es jetzt einen Oberfrankenliga-Leiter für die kommende Zeit zu finden.**

Für die Zukunft hoffe ich auf das gleiche Engagement der Mannschaftsführer, Schützen sowie der Standbetreiber. Hervorzuheben ist wieder das faire Miteinander aller Beteiligten.

Mit sportlichen Grüßen

*Thomas Bader*

Thomas Bader  
Ligaleiter Luftgewehr



# ABSCHLUSS- BERICHT OBERFRANKEN- LIGA LUFTPISTOLE

In den 7 Wettkampftagen hatten wir, interessante und spannende Wettkämpfe. Es ging fair und meist ohne Beanstandung zu.

Am letzten Wettkampftag hatten wir ein Abschlussessen mit Siegerehrung der Mannschaften und der Einzelschützen aus der laufenden Saison 2023/2024.

## Tabelle nach 14 Wettkämpfen:

1. SG 1868 Bad Berneck 1
2. Freihandschützenver. 1910 Pettstadt 1
3. SG Münchberg 1
4. Freihand-SV Bad Staffelstein e.V. 1
5. Kgl.priv.SG Kulmbach 1
6. SV Tell Löhhlitz 1
7. SV.Bav.Langensendelbach 1
8. SG 1354 Coburg 1

## Beste Einzelschützen waren:

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Gregor Kubiak (SG Münchberg 1)                   | 366,86 Ringe |
| 2. René Kob (Freihandschützenver. 1910 Pettstadt 1) | 365,57 Ringe |
| 3. Oliver Schmidt (SG Münchberg 1)                  | 361,10 Ringe |

Zum Schluss möchte ich dem Bezirksschützenmeisteramt, den Bezirkssportleitern, den beteiligten Vereinen, Mannschaftsführern sowie Schützinnen und Schützen für die gute Zusammenarbeit sowie für den fairen und freundschaftlichen Umgang bei den Wettkämpfen danken. Des Weiteren bedanke ich mich bei Freihandschützenverein 1910 Pettstadt, Priv.SG v. 1533 Neustadt und SG 1354 Coburg das sie ihre Schießstände für die Wettkämpfe zur Verfügung gestellt haben.

Ich wünsche allen Schützinnen und Schützen weiterhin viel Freude an unserem Schießsport und Grüße mit „Gut Schuss“.

gez.  
Uwe Müller-Stedefeld  
Ligaleiter Luftpistole



## „TEAM CO“ IN DER BUNDESLIGA

Am ersten Wettkampfwochenende bei Dynamit Fürth siegten die Coburger zweimal mit 4:1, gegen Fenken und Petersaurach, sodass man als Tabellenführer bei den Heimkämpfen antreten konnte. Zwei unglückliche Niederlagen gegen Fürth und Kronau vor heimischem Publikum, und der schöne Vorsprung war dahin. Am dritten Wochenende in Saltendorf wurde gegen die Gastgeber im Stechen verloren, und am Sonntag konnte ein klarer Sieg gegen die Aufsteiger aus Lunkenpaint eingefahren werden. Jetzt war klar, um das Saisonziel, das Finale zu erreichen durfte eigentlich kein Wettkampf mehr verloren werden.

Beim Halbwettkampf des Aufsteigers Lunkenpaint hieß dann der Gegner ausgerechnet Tabellenführer und Titelfavorit Vöhringen. Hier konnte sich das „Team CO“ knapp mit 3:2 bei einem Wettkampf auf allerhöchsten Niveau durchsetzen. Das vorletzte Wettkampf Wochenende im Dezember in Vöhringen war geprägt von einem Schneechaos, wobei die Coburger Mannschaft durch rechtzeitige Anreise, selbst Barbara Gamaro kam noch rechtzeitig über den Brennerpass, etwas Glück hatte. So konnten gegen Prittlbach und Niederlauterbach zwei Siege mit 5:0 eingefahren werden.

Das letzte Wochenende führte das „Team CO“ nach Prittlbach, wo am Samstag Dießen mit 3:2 besiegt werden konnte. Im allerletzten Saison Wettkampf musste gegen den Tabellen Zweiten München unbedingt gewonnen werden, um aus eigener Kraft im Finale zu stehen. Nach dem alle zehn Schützen ihre 40 Schuss abgegeben hatten hieß es 2:2 und an Position 1 zwischen Petar Grosa aus München und unserem Jiri Privratsky 399:399, so dass ein Stechen über das Weiterkommen entscheiden musste. Erster Stechschuss 10:10, zweiter Stechschuss 10:10, dritter Stechschuss 10:10. Viertes Stechschuss: Grosa 10,1 Privratsky 10,7, Tabellenplatz drei und Finale!

Beim Finale in Neu-Ulm war der Viertelfinalgegner die Mannschaft von Elsen. Am Abreisetag dann die Hiobsbotschaft, die alle in Mark getroffen hat: Wallo ist krank und kann nicht kommen. Dennoch sahen die Coburger lange wie der Sieger aus, Maximilian Dallinger hatte seinen Punkt mit vollen 400 Ringen genauso eingefahren wie Jiri Privratsky mit 399. David Koenders und Sabrina Hößl sahen lange wie der Sieger aus, ehe beiden in der letzten Serie etwas die „Puste“ ausging. Ersatzmann Andreas Geuther konnte die 3:2 Niederlage auch nicht mehr abwenden.



David Koenders, Jiri Privratsky, Sabrina Hößl, Maximilian Dallinger und Andreas Geuther

# C

## SPORTLICHE ERFOLGE



© Gde. Speichersdorf, 1. Bgm. Christian Porsch, Rathausplatz 1, 95469 Speichersdorf

1. Abschlussbericht der Luftpistole Bayernliga

## ABSCHLUSSBERICHT DER LUFTPISTOLE BAYERNLIGA SAISON DER SG EBERSDORF 1883 E.V.

### Perfekte Saison / Ungeschlagener Meister der Luftpistole Bayernliga Nord/ Ost

Nachdem im April 2023 die SG Ebersdorf den verbleib in der 2. Bundesliga im Relegations- und Aufstiegs-wettkampf knapp verpasst hatte, startete die neue Runde in der Bayernliga Nord/Ost.

Das gab der Mannschaft die Möglichkeit sich neu zu formieren und die neuen Schützen in die Mannschaft zu integrieren. Die beiden neuen Schützen Andre Behrchen und Max Wagner konnten sich schnell in die Mannschaft einfügen und gaben den Kader um Trainer Torsten Spickmann eine gute Unterstützung.

Der Wechsel vom zentralen Austragungsort in Pfreimd zu Heimkämpfen der Jeweiligen Mannschaften entlastete nicht nur die Wettkampfleitung, sondern bot den Vereinen auch die Möglichkeit den Sport besser zu präsentieren und bot den Schützen die Möglichkeit auf verschiedenen Ständen zu schießen und Erfahrungen zu sammeln. Erfreulicher war auch dass sich nun auch Zuschauer direkt zu den Wettkämpfen eingefunden haben.

Die beiden Spitzenschützen Benjamin Gräf (Ø371,07Ringe) und Waldemar Penner (Ø371,00 Ringe) gaben sich ein enges Duell um Listenplatz 1. Max Wagner (Ø368,79 Ringe) der als Neuzugang in der Setzliste unten anfangen musste, kämpfte sich konstant nach oben und holte jeden einzelnen Wettkampf für sich. Gefolgt von Jan Wagner (Ø368,79 Ringe) stritten sich beide um Listenplatz 3. Torsten Spickmann (Ø362,25 Ringe) Andre Behrchen (Ø353,67 Ringe) und Rüdiger Kastner (Ø350 Ringe) konnten die konstante Mannschaftsleistung abrunden. Viele Mannschaftspunkte konnten durch die durch die Plätze 3-5 errungen werden und sicherten der Mannschaft ein markeloses Endergebnis von 28:0 Punkten.

In der Einzelwertung der Schützen sicherte sich Patrick Koder von der Eintracht Riekofen zusammen mit Benjamin Gräf von der SG Ebersdorf mit 371,07 Ringen ringgleich den ersten Platz.

Wir hoffen die Mannschaftsleistung am Samstag, den 13. April beim Aufstiegskampf in die 2. Bundesliga wiederholen zu können und wünschen auch den Mannschaften SG 1868 Bad Berneck und Freihandschützenver. 1910 Pettstadt bei ihrem Aufstiegskampf in die Bayernliga viel Erfolg!

#### Mannschaftsergebnisse

Rang	Mannschaft	Mannschaftspunkte	Einzelpunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	SG 1883 Ebersdorf 1	28 : 0	54 : 16	25440	1817,14
2.	Einigkeit Hubertus Kastl 1	22 : 6	41 : 29	25239	1802,79
3.	Waldeslust Roding-Bahnhof 1	18 : 10	41 : 29	25280	1805,71
4.	Eintracht Riekofen 1	14 : 14	33 : 37	25063	1790,21
5.	Zu den Linden Regensburg 1	10 : 18	28 : 42	24915	1779,64
6.	Eichenlaub Meerbodenreuth 1	8 : 20	30 : 40	24955	1782,50
7.	Germania Großalbershof 1	8 : 20	29 : 41	24802	1771,57
8.	Adelsburg Oberweiling 1	4 : 24	24 : 46	24690	1763,57

Mit freundlichem Schützengruß

Torsten Spickmann  
Oberschützenmeister

# D

## BERICHTE AUS DEM BEZIRK

1. Damenarbeit
2. Ausschreibung Pärchenschießen
3. Jugendleitung

© Gde. Speichersdorf, 1. Bgm. Christian Porsch, Rathausplatz 1, 95469 Speichersdorf

## DAMENARBEIT

### BezirksDamenMatch 2023 – Pärchenschießen

Viele Herren hatten in der Vergangenheit den Wunsch geäußert, auch einmal an einem solch attraktiven Wettkampf wie er für Damen ausgeschrieben wurde, teilnehmen zu können. Somit war die Idee von einem Pärchenschießen geboren.

Vier Monate lang konnten sich die teilnehmenden Pärchen über einen Fernwettkampf für das Finale qualifizieren. Die Ergebnisse in Zehntelwertung wurden in Punkte umgerechnet. So entstand ein Mix aus sportlichem Können und Geschick, eine besondere Mischung aus Leistungssport und Breitensport. Notwendig dazu war neben Treffsicherheit auch das sprichwörtliche Quentchen Glück.

Am Finaltag, dem 07.10.2023, trafen sich die siegreichen Damen und Herren aus der Vorrunde im Schützenhaus des SV Andreas Hofer Sassanfahrt 1956 e.V. (Gau West) zum Finale des BezirksDamenMatches – Pärchenschießen.

Erfreulicherweise konnten sich Paare aus allen vier oberfränkischen Gauen und auch in allen Altersgruppen für den Einzug ins Finale qualifizieren. Sie gingen in den Disziplinen Luftgewehr, Luftgewehr-Auflage, Luftpistole und Luftpistole-Auflage an den Start. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden den stolzen Siegerpaaren Wertgutscheine, eine Bamberger Spezialität und eine Urkunde zur Erinnerung ausgehändigt. Das obligatorische Gruppenfoto durfte auch nicht fehlen.



Ich bedanke mich bei allen Frauen und Männern, die am BezirksDamenMatch 2023 – Pärchenschießen teilgenommen haben! Mein Dank geht nochmals an das Team des SV Andreas Hofer Sassanfahrt, für die Bereitstellung des elektronischen Schießstandes und den reibungslosen Ablauf der Wettkampfrunden. Ich bedanke mich auch beim Küchenteam des Vereins, das mit viel Leidenschaft für eine gute Bewirtung und zufriedene Gesichter sorgte.

In diesem Zusammenhang möchte ich nochmals dazu aufrufen, dass wir immer wieder Vereine suchen, die ihr Schützenhaus für solcherart Wettkämpfe und gemütlichem Beisammensein zur Verfügung stellen. Bitte meldet Euch! Auch für das Jahr 2024 plane ich wieder einen attraktiven Wettkampf und würde mich freuen, wenn wieder viele Schießsportbegeisterte daran teilnehmen. Die Ausschreibung ist bereits auf der Internetseite des Bezirks veröffentlicht.

Auch auf Landesebene fanden 2023 wieder Wettkämpfe statt. Im Sommer war der Classic-Cup bei der FSG Der Bund Allach in München zu Gast und das Generationen-Match auf der Olympia-Schießanlage in Hochbrück fand im September statt. Die Ergebnisse und auch die neuen Ausschreibungen für 2024 können auf der Internetseite des BSSB aufgerufen werden.

Auf diesem Weg möchte ich mich auch bei meiner Stellvertreterin Julia Lochau für ihre Mithilfe bedanken.

gez.  
Kerstin Jacobsen  
Bezirksdamenleiterin



**BEZIRKS-  
DAMENLEITERIN**

Kerstin Jacobsen  
damen@bssb-ofr.de

# EINLADUNG ZUM BEZIRKSMATCH 2024

## -auch nach dem Komma wird gepunktet-

Liebe Schützinnen im Bezirk Oberfranken,

ich lade Euch herzlich zur Teilnahme am BezirksDamenMatch 2024 ein!

Auch in diesem Jahr möchte ich wieder auf Bezirksebene einen Wettkampf im Fernwettkampfmodus anbieten. Jede Teilnehmerin hat die Chance ganz vorne in der Wertungstabelle zu landen. Ich wünsche allen teilnehmenden Schützinnen „Gut Schuss“!



### Wie erfolgt die Wertung?

Die Teilnehmerin kann in einer der folgenden Disziplinen antreten:

- » Luftgewehr Auflage – ab Jahrgang 1973 und älter
- » Luftpistole Auflage – ab Jahrgang 1973 und älter
- » Luftgewehr Stehend freihändig – ab Jahrgang 2003 und älter
- » Luftpistole Stehend freihändig – ab Jahrgang 2003 und älter

Modus: Freihand oder Aufgelegt (Kommaregelung): je Teilnehmerin und abhängig von der Disziplin 40 bzw. 30 Schuss. Wichtig: Mindestens fünf Ergebnisse müssen gemeldet werden.

### Wertungsbeispiel:

Das Ergebnis mit Zehntelwertung + jeder Schuss mit dazugehörigem Zehntelring wird zu einem Gesamtergebnis addiert. Der Wertungsmodus gilt für alle Disziplinen.

### Beispiel Serie:

9,5	10,1	10,0	10,9	9,8	8,3	9,4	9,5	8,4	9,0	<b>94,9</b>	
9+5=14	10+1=11	10+0=10	10+9=19	9+8=17	8+3=11	9+4=13	9+5=14	8+4=12	9+0=9	<b>130</b>	
										94,9+130=	<b>224,9</b>

### Auf geht's zum Finale

Die fünf besten Schützinnen aus jeder Disziplin mit den höchsten Punktergebnissen in der Vorrunde (gewertet werden die besten fünf Ergebnisse) nehmen am Finalschießen teil. Der Finalwettkampf wird im gleichen Wertungsmodus auf elektronischen Ständen ausgetragen am Samstag, 28.09.2024 bei der SG Ebersdorf, Beginn ist ca. 13 Uhr.

### Was gibt es zu gewinnen?

In jeder Disziplin warten attraktive Geschenkpriese (u.a. Wertgutscheine) auf die besten fünf Finalistinnen. Die anderen Teilnehmerinnen sollen nicht leer ausgehen. Es findet eine Verlosung statt.

### Was kostet die Teilnahme?

Es wird kein Startgeld erhoben.

## WEITERE INFORMATIONEN

Die komplette Ausschreibung ist auf der Website des Bezirks unter der Rubrik DAMEN veröffentlicht. Ich hoffe und freue mich auf eine zahlreiche Teilnahme unserer oberfränkischen Schützinnen! Mit den besten Schützengrüßen

Kerstin Jacobsen  
Bezirksdamenleiterin

# BERICHT DER JUGEND 2023

## Liebe Oberfränkische Schützenjugend,

im vergangenen Jahr konnten wir wieder einige Veranstaltungen verzeichnen.

Im März begann unser Sportjahr mit dem 2. Oberfränkischen Lichtpunkt-Cup, Shooty-Cup und dem 1. Oberfränkischen Jugend-Cup in Thurnau.

Den Lichtpunkt-Cup bestritten 18 Youngster, in den Disziplinen Lichtpunktgewehr Freihand oder Aufgelegt beziehungsweise Lichtpunktpistole Aufgelegt.

Am Bezirksentscheid des Shooty-Cups nahmen 10 Mannschaften teil. Wir hoffen, dass im kommenden Jahr das Interesse weiter steigt.

Nachdem der Shooty-Cup „nur“ für unsere Schüler ist, kam die Frage auf, ob es eine solche Veranstaltung auch für unsere Jugend und Junioren geben könnte.

Daher fand auch der erste Jugend-Cup statt. Geschossen wurde nach den Regularien des Shooty-Cups. An diesem Wettbewerb nahmen 10 Mannschaften teil.

Ein Herzliches Dankeschön geht hier noch einmal an Thurnau für die Bereitstellung des Schützenhauses sowie an alle Teilnehmer mit ihren Betreuern.

Im April wurde der Bezirksjugendtag mit Neuwahlen durchgeführt.

Die neue Jugendleitung stellt sich wie folgt zusammen:

1. Bezirksjugendleiter Tobias Horcher
2. Bezirksjugendleiterin Melanie Moroskow
3. Bezirksjugendleiter Cedrik Müller
1. Jugendsprecher Hannes Müller
2. Jugendsprecher Jonas Hoeß
1. Jugendsprecherin Leonie Bischoff
2. Jugendsprecherin Katja Baumann (Kommissarische nach Berufung)

Im Bereich rund um das Lichtpunktschießen konnten wir erneut eine positive Entwicklung verzeichnen.

Mitte 2023 konnten wir von der Firma Disag zwei neue Lichtpunktgewehre, eine Lichtpunktpistole sowie zehn Red Dot Ziele in Empfang nehmen. Somit konnten wir unseren Verleih dementsprechend ausbauen.

Bei Fragen zum Thema Lichtpunkt steht euch Barbara Florschütz als Lichtpunktreferentin gerne zur Verfügung.



### 1. BEZIRKS- JUGENDLEITER

Tobias Horcher  
t.horcher@bssb-ofr.de



Im Juni konnten unsere Kaderschützen wieder ihr Können beim Bayernpokal auf der Olympiaschießanlage unter Beweis stellen. Nähere Informationen zum Bayernpokal könnt ihr dem separaten Bericht entnehmen.

Im September konnten wir turnusmäßig wieder eine Ausbildung zum Jugendassistenten durchführen.

Nähere Informationen hierzu könnt ihr aus dem separaten Bericht entnehmen.

Solltet ihr einmal Wünsche oder Anregungen haben, welche Veranstaltung wir anbieten oder verbessern sollen, so könnt ihr gerne eine E-Mail an [jugend@bssb-ofr.de](mailto:jugend@bssb-ofr.de) senden, und wir werden eure Anregungen gerne aufnehmen. Denn wir sind da, um für euch unseren Sport attraktiver zu gestalten.

Ein herzliches Dankeschön geht auch noch einmal an alle Unterstützer des vergangenen Jahres. Egal ob engagierte Jungschützen, Vereinsjugendleiter, Gaujugendleitungen oder der gesamten Bezirksvorstandschaft für die hervorragende Unterstützung: Ohne euch wäre unsere Jugendarbeit nicht möglich.

Die Bezirksjugendleitung wünscht euch für die anstehenden Meisterschaften „Gut Schuss“ und „Alle ins Gold“.

gez.  
Tobias Horcher  
1. Bezirksjugendleiter

## Bayernpokal 2023

Der diesjährige Bayernpokal fand am Samstag, den 03. Juni, bei sonnigem aber windigem Wetter auf der Olympiaschießanlage in Garching/Hochbrück statt. Leicht erschwerte Bedingungen hatten unsere Bogen- sowie Kleinkaliber-Schützen durch den wechselhaften Wind. Der Bayernpokal gilt als Jugendvergleichskampf aller acht Bezirke in Bayern. Auch dieses Jahr konnten unsere Schützen diesen Wettkampf als Generalprobe für die anstehenden Bayerischen Meisterschaften nutzen. Für den ein oder anderen Teilnehmer war dies die Möglichkeit, zum ersten Mal auf die neuen Luftdruckanlagen in Hochbrück zu schießen. Zwischen den Wettkämpfen konnten sich unsere Schützen am aufgebauten Mittags-/Obst- bzw. Getränkebuffet stärken.

### Luftgewehr

#### ERGEBNISSE SCHÜLER

Kohlmann, Anna	95,9	90,5	186,4
Kohlmann, Julia	92,8	90,9	183,7
Nitschke, Jenny	90,7	88,1	178,8
Heinisch, John	86,3	82,0	168,3
Mitter, Philipp	82,4	85,3	167,7
8. Platz Oberfranken			<b>Gesamtringe 717,2</b>



## ERGEBNISSE JUGEND

Zink, Inola	95,8	101,8	96,6	100,6	394,8
Sachs, Elena	97,9	99,4	100,8	96,1	394,2
Hafez, Merle	94,6	95,9	96,0	97,3	383,8
Kemnitzer, Felix	93,2	95,7	97,3	88,8	375,0
Losgar, Sebastian	87,6	90,1	87,9	95,9	361,5
7. Platz Oberfranken					<b>Gesamtringe 1547,8</b>



## ERGEBNISSE JUNIOREN

Knoch, Felix	103,1	101,9	104,4	102,2	411,6
Daum, Celina	100,2	100,8	100,7	99,1	400,8
Wagner, Bastian	101,8	96,5	98,6	101,3	398,2
Thiem, Jonas	96,8	99,3	99,8	100,7	396,6
Peckmann, Fiona	97,9	99,4	94,6	99,3	391,2
Thiem, Christiane	98,5	97,5	98,9	94,6	389,5
5. Platz Oberfranken					<b>Gesamtringe 1607,2</b>



## ERGEBNISSE LG 3X20

Nitschke, Jenny	95	95	95	93	87	87	552
Kohlmann, Julia	92	93	95	99	84	80	543
Heinisch, John	90	85	93	94	85	79	526
Mitter Philipp	90	87	79	87	83	84	510
7. Platz Oberfranken							<b>Gesamtringe 1621</b>

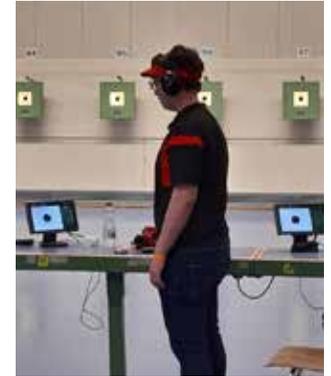
## ERGEBNISSE KK 3X20

Knoch, Felix	86	92	97	96	93	93	557
Wagner, Bastian	85	88	93	94	87	89	536
Sachs, Elena	85	92	91	95	87	83	533
Thiem, Jonas	91	89	83	90	82	87	532
Daum, Celina	78	88	88	87	90	92	523
Losgar, Sebastian	78	82	85	86	70	77	478
5. Platz Oberfranken							<b>Gesamtringe 3159</b>

## Luftpistole

### ERGEBNISSE SCHÜLER

Müller, Max	82	77	159
Wunderlich, Annamarie	53	75	128
Blüml, Hannes	80	75	155
Floth, Alyna	79	71	150
4. Platz Oberfranken			<b>Gesamtringe 472</b>



### ERGEBNISSE JUGEND

Scherg, Isabella	82	88	88	85	343
Rittmann, Christian	86	84	83	78	331
Firtsak, Dmitrii	78	71	74	63	286
Kessel, Johannes	68	87	70	68	273
6. Platz Oberfranken					<b>Gesamtringe 947</b>



### ERGEBNISSE JUNIOREN

Lochmüller, Eva	72	80	78	79	309
Mitter, Chiara	53	46	43	62	204
7. Platz Oberfranken					<b>Gesamtringe 513</b>

## WA-Bogen-720

### SCHÜLER B

Frank, Elisabeth	57	60
Exner, Ben	45	
Weis, Theresa Loni	44	64

### SCHÜLER A

Exner, Hanna	289	284	573
Nitschke, Lenja	240	254	494
Popp, Lina	192	216	408

### JUGEND

Winkler, Leonie	223	206	429
Stößner, Sophie	166	211	377
Weis, Silvio	176	109	285

### JUNIOREN

Lang, Johannes	260	251	511
4. Platz Oberfranken			<b>Gesamtringe 2894</b>



### In der Gesamtwertung kam Oberfranken mit 28 Punkten auf Platz 7.

Bei den Einzelplatzierungen kamen im Bereich Bogen Frank Elisabeth auf den 1. Platz und Weis Theresa Loni auf den 3. Platz. Nachdem unsere Bogen Schüler B einen Sonderwettkampf schießen, konnten unsere Mädels noch ein weiteres Mal das Treppchen besteigen. Dieses Mal waren die Platzierungen gedreht.

Weis Theresa Loni errang hierbei den 1. und Frank Elisabeth den 3. Platz.

Die Bezirksjugendleitung bedankt sich bei allen Schützen, Trainern und Eltern, ohne deren Hilfe und Unterstützung diese Teilnahme nicht möglich gewesen wäre.



Du möchtest auch mal am Bayernpokal teilnehmen?

Dann melde dich einfach bei unseren jeweiligen Bezirkstrainerteams.

Für die anstehenden Bayerischen Meisterschaften wünschen wir allen Schützen „Gut Schuss“ und „Alle ins Gold“.

gez.  
Tobias Horcher  
1. Bezirksjugendleiter

## JUGENDASSISTENTEN AUSBILDUNG 2023 IN WEIDHAUSEN

Aus zwei Gauen des Schützenbezirktes kamen Teilnehmer im Alter zwischen 18 und 53 Jahren zusammen, um eine der Grundstufe aller Ausbildungsstufen zu bestreiten. Sie beziehungsweise ihre Vereine machen nicht nur wichtige Arbeit im, sondern auch außerhalb unserer Schützenhäuser. Die Jugendassistenten Ausbildung hat den „gleichen“ Stellenwert, wie die VÜL-Ausbildung und berechtigen die Inhaber dazu, die Jugendleiter Lizenz Ausbildung zu bestreiten. Die Jugendassistenten Ausbildung befähigt dazu, Kinder und Jugendliche im Stand zu beaufsichtigen. In der JAss- Ausbildung wird auf den Umgang mit Kindern und Jugendlichen in den Themen wie Freizeitgestaltung, Beantragung von Zuschüssen und die Gezielte Verwendung von Spielen eingegangen. Aktive und bewusste Vereinsentwicklung war bisher schon wichtig wird auch in Zukunft ein immer wichtigeres Thema sein.

Kompetente Referenten der Jugend hielten spannende Vorträge und erarbeiteten gemeinsam mit den Teilnehmenden spannende Projekte, deren Planung und Durchführung.

Punktuell unterstützten Experten aus ihren jeweiligen Fachgebieten sowie aus der Jugendleitung.

Angelika Bohlender vermittelte die „Anatomischen und Physiologischen Grundlagen“, während 3. Bezirksjugendleiter Cedrik Müller den Teilnehmern die Rechtsgrundlagen näherbrachte. Sportspezifisch wurde es mit Assistententrainer Bogen Reinhard Österle, dem Assistententrainer Pistole Marco Beck und Trainerin C Leistungssport Luftgewehr Barbara Florschütz, die mit den Teilnehmenden in ihren Sportteil eintauchten.

Die Bezirksjugend freut sich über das Engagement seiner zehn neuen Jugendassistenten und wünscht ihnen viel Spaß und Erfolg bei der weiteren Arbeit im Verein. Aber ein ganz besonderer Dank geht noch einmal an die Tell Kameraden Weidhausen für die hervorragende Organisation vor Ort sowie für das zur Verfügungstellen ihrer Anlage. Und natürlich an all die ehrenamtlichen Referenten und Helfer ohne die dieser Lehrgang nicht so hervorragend abgelaufen wäre.

Tobias Horcher  
1. Bezirksjugendleiter



# D

## TRAINERBERICHTE

1. Kader Gewehr
2. Kader Pistole
3. Kader Bogen

© pixabay.com

## BERICHT DER BEZIRKSTRAINER GEWEHR FÜR DAS SPORTJAHR 2023

Über das Sportjahr 2023 ist aus dem Bereich Gewehr wieder einiges zu berichten:

### Schülersichtung

Unsere Teilnehmer Emma Ruppert (Freischütz Hausen) und Jenny Nitschke (Zim.St.SG 1875 Burgebrach) schlugen sich tapfer, konnten es aber am Ende nicht in den Schülerkader schaffen. Emma erzielte 272 bzw. 274 Ringe und Jenny 270 bzw. 264 Ringe.



(Quelle: privat; Hannes Müller (links) und Bastian Wagner)

In der Jugendklasse weiblich überzeugte unsere Bayernkader Schützin mit einem sehr guten Resultat. Elena Sachs (SSG Ofr.-West) erzielte 557 Ringe und kam mit diesem Ergebnis auf Platz 6. Inola Zink (AT Neudrossenfeld) schoss 486 Ringe und erreichte Platz 22.

Ein ebenfalls gutes Ergebnis aus oberfränkischer Sicht erzielte Felix Knoch (SV Grub am Forst) an diesem Tag. Dieser erzielte 554 Ringe und kam am Ende auf Platz 4 bei den Junioren. Ihm folgten Hannes Müller (528 Ringe; SSGem Ofr.-West) und Bastian Wagner (Freischütz Hausen) 518 Ringe, auf den Plätzen 11 und 14.

### LG-Cup

Am LG-Cup nahmen Felix Knoch (SV Grub am Forst), Celina Daum (SG Tell Neubau) und Elena Sachs (SSG Ofr.-West) mit folgenden Ergebnissen teil:

Felix Knoch: 606,3 Ringe + 607,7 Ringe  
Elena Sachs: 596,6 Ringe + 585,0 Ringe  
Celina Daum: 609,9 Ringe + 603,1 Ringe



**BEZIRKS-  
TRAINERIN  
GEWEHR**

Sabrina Bär  
trainer-gewehr@  
bssb-ofr.de

### Eröffnungswettkampf

Am EWK nahm in diesem Jahr eine siebenköpfige Mannschaft aus Oberfranken teil.

Magnus Steinhardt und Sebastian Losgar (beide SSG Ofr.-West) starteten auch in diesem Jahr wieder in der Jugendklasse männlich.

Magnus landete mit 527 Ringen auf dem 4. Platz, Sebastian mit 496 Ringen auf dem 8. Platz.

## Bayernpokal

Beim diesjährigen Bayernpokal erreichte das Team-Oberfranken mit 28 Punkten den 7. Platz.

Folgende Ergebnisse gibt es aus dem Gewehrbereich:

Schüler stehend: Anna Kohlmann 186,4 Ringe, Julia Kohlmann 183,7 Ringe, John Heinisch 168,3 Ringe, Philipp Mitter 167,7 Ringe (alle SG Kronach) und Jenny Nitschke 178,8 Ringe (Zim. St.SG 1875 Burgebrach).



Schüler 3x20: Jenny Nitschke 552 Ringe, Julia Kohlmann 543 Ringe, John Heinisch 526 Ringe und Philipp Mitter 510 Ringe.

Jugend Luftgewehr: Inola Zink 394,8 Ringe (AT Neudrossenfeld), Elena Sachs 394,2 Ringe (SSG Ofr.-West), Merle Hafez (SG Presseck) 383,8 Ringe, Felix Kemnitzer (Pokalvereinigung Frankenwald) und Sebastian Losgar 361,5 Ringe (SSG Ofr.-West).

Junioren Luftgewehr: Felix Knoch (SV Grub am Forst) 411,6 Ringe, Celina Daum (SG Tell Neubau) 400,8 Ringe, Bastian Wagner (Freischütz Hausen) 398,2 Ringe, Jonas Thiem (FSV Schnabelwaid) 396,6 Ringe, Fiona Peckmann (AT Neudrossenfeld) 391,2 Ringe und Christiane Thiem (FSV Schnabelwaid) 389,5 Ringe.

KK 3x20: Felix Knoch 557 Ringe, Bastian Wagner 536 Ringe, Elena Sachs 533 Ringe, Jonas Thiem 532 Ringe, Celina Daum 523 Ringe und Sebastian Losgar 478 Ringe.

## Trainingslager/Landesschützenmeisterpokal



Unsere Schützenjugend beteiligte sich auch in diesem Jahr beim Trainingslager des BSSB.

Am Samstag fand der Landesschützenmeisterpokal auf der Schießanlage statt.

Hier schaffte Felix Knoch (SV Grub am Forst) das Beste Resultat aus oberfränkischer Sicht. Er erzielte mit dem Luftgewehr in der Juniorenklasse 616,1 Ringe und schaffte einen sehr guten 2. Platz.

Bei den Juniorinnen erzielte Celina Daum (SG Tell Neubau) 611,6 Ringe und wurde 7te. Chiara Mitter (SG Kronach) landete mit 589,0 Ringen auf Platz 20.

Am Nachmittag stand noch der 3x20 Wettkampf auf dem Programm. Hier erreichte Felix Knoch bei den Junioren mit 554 Ringen den 3. Platz, Celina Daum und Chiara Mitter bei den Juniorinnen mit 548 Ringen bzw. 522 Ringen die Plätze 14 und 18 und Elena Sachs (SSG Ofr.-West) in der Jugendklasse mit 549 Ringen den 5. Platz.

## Bayerische Meisterschaft

Wir haben einen Bayerischen Meister!

Der Schützenbezirk Oberfranken freut sich über das tolle Abschneiden von Felix Knoch (SV Grub am Forst) bei den Bayerischen Meisterschaften. Felix erzielte mit 411,6 Ringen ein tolles Ergebnis und war in seiner Altersklasse (Junioren II) nicht zu schlagen.

Kurz zuvor erreichte er mit seiner Mix-Team Partnerin Celina Daum für die SG Tell Neubau einen ebenfalls tollen 4. Platz. In den KK-Disziplinen KK 3x20 (554 Ringe) und KK-liegend (605,8 Ringe) erreichte er jeweils Platz 5.

Magnus Steinhardt (SSGem Ofr.-West) schaffte einen tollen 4. Platz KK 3x20 mit 535 Ringen in der Jugendklasse. Die Mannschaft der SSGem Ofr.-West mit Magnus Steinhardt, Sebastian Losgar und Elena Sachs erreichte ebenfalls den 4. Platz. Magnus erzielte auch in den Disziplinen KK-Liegend (Platz 8; 578,4 Ringe) und LG 3-Stellung (Platz 9; 567 Ringe) Top-Ten Platzierungen.

Unsere Kader-Schützin Elena Sachs erzielte in der Disziplin KK 3x20 Schuss in der Jugendklasse 537 Ringe und landete auf Platz 8. Im LG 3-Stellungskampf erreichte sie Platz 9 mit 582 Ringen.

Chiara Mitter (SG Kronach) kam mit 1086 Ringen KK 3x40 auf Platz 10 bei den Juniorinnen I.

Jonas Thiem (FSV Schnabelwaid; Junioren I) schaffte jeweils einen guten 8. Platz in den Disziplinen KK 3x20 und KK 3x40 (536 Ringe bzw. 1086 Ringe).

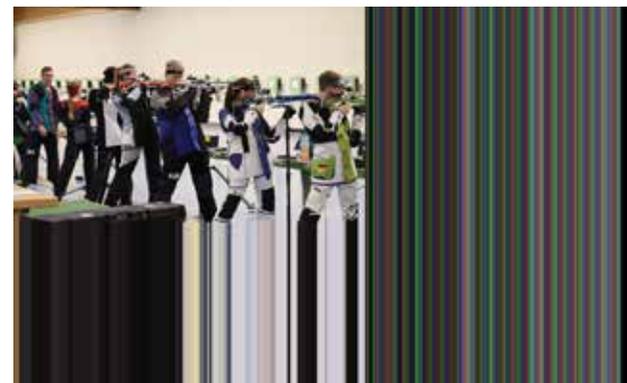
Hannes Müller (FSV Schnabelwaid) erreichte in der gleichen Altersklasse KK 3x40 den 9. Platz mit 1072 Ringen. Im KK-Liegendkampf belegte Hannes den 6. Platz mit 603,0 Ringen.

Die Juniorenmannschaft der FSV Schnabelwaid erreichte mit Jonas Thiem, Hannes Müller und Konstantin Schrödel KK 3x20 ebenfalls Platz 4.

Erik Schmidkunz, Felix Scharf, Nico Geyer (SV Fichtelgebirge) schafften einen schönen 5. Platz in der Mannschaftswertung bei den Junioren im Luftgewehr.

## Deutsche Meisterschaft

Groß war der Jubel für Felix Knoch bei der Deutschen Meisterschaft auf der Olympiaschießanlage. Der 17-Jährige setzte hier seine Erfolgsserie fort und feiert nach seinem BM-Titel vor gut einem Monat nun auch den DEUTSCHEN Meistertitel. Er setzte sich mit dem Gesamtergebnis von 620,7 Ringen an die deutsche Spitze mit dem Luftgewehr in der Juniorenklasse.



## Allgemeines

Für die Zukunft konnten wir weitere Unterstützung für unsere Arbeit gewinnen. Bastian Wagner ergänzt unser Team ab sofort bei Stützpunkttrainings sowie bei Wettkämpfen.

Erfreulich ist, dass wir in Oberfranken jetzt neben Felix Knoch und Elena Sache zwei weitere Bayernkaderschützen dazu gewinnen konnten. Elisabeth Vocke von den AT Neudrossenfeld und Julia Kohlmann von der SG Kronach haben es ebenfalls in den Bayerkader (Schülerkader) geschafft!



(Quelle: privat; Inola Zink)



(Quelle: privat; Inola Zink)

Wir freuen uns immer über neue Schüler, Jugendliche und Junioren. Die Trainingstermine für unsere Stützpunkte sind immer auf der Homepage des Bezirkes veröffentlicht. Hier findet ihr auch die Kontaktdaten aller Trainer. Meldet euch gerne!

Eure  
Bezirkstrainer Gewehr

# TRAININGSLAGER DER GEWEHRSCHÜTZEN IN HOCHBRÜCK

## Sport, Spaß und Erfolg beim Bezirkszeltlager und Landesmeisterschützenpokal Abteilung Gewehr!

Das Bezirks-Trainingslager für Luftgewehr und Kleinkalibergewehr fand vom 03. bis 06.08. auf der Olympiaschießanlage in Hochbrück statt. Für das Training verantwortlich waren Sabrina Bär mit ihrem Trainer-Team Selina Schrüfer, Barbara Florschütz und Manuela Knorn, die auch die Gesamtplanung auf die Beine stellte.

Ohne Wettkampdruck und Stress konnten die Teilnehmer des Bezirkes Oberfranken ausführlich die Luftgewehr- und Kleinkaliberstände nutzen, die sie sonst ausschließlich für Wettkämpfe besuchen und somit natürlich auch mit Leistungsdruck und Stress verbinden. Hier vor Ort einmal etwas in Ruhe zu probieren, einstellen, verbessern, ohne im Kopf zu haben, dass es sofort klappen muss, nahm vielen den Schrecken und das oft mulmige Gefühl nicht zu wissen, was zu tun ist auf dieser Anlage.



Nachdem am Donnerstag bis mittags alle angereist waren und die Zelte standen, ging es auch schon los. Eine Gruppe in die LG Halle, eine zum KK schießen. Bereits am 2. Tag war es normal hier zu agieren, man fühlte sich nicht mehr fremd und das eigentliche Training konnte aufgenommen werden.

So wurden fleißig Anschläge verbessert, Gewehre ein- und umgestellt und an Details gefeilt. Zusätzlich wurden für Teilnehmer und Ausbilder von den Firmen Feinwerkbau, Centra & MEC und Sauer zu ihrem jeweiligen Fachgebiet Kurzseminare angeboten, die sehr informativ waren und gerne angenommen wurden.

Tägliche kleine Sporteinlagen unterschiedlicher Art brachten nicht nur Abwechslung und Fitness, sondern schulten nebenbei Koordination und Geschicklichkeit. So gab es Tischtennis, Stretching Tapes, Black Rolls und verschiedene Ballsportarten. Scatt Training deckte manchen verborgenen Fehler auf und machte sichtbar, wo, wann und was hakt. Balance Training mit modernster App Technik und Kugelbrett machte nicht nur Spaß, sondern brachte echte Verbesserungen.



Es gibt natürlich keinen Kampf ohne Mampf und so sorgte Feldküchenschefin Anja Lochmüller mit abwechslungsreicher Kost für gute Stimmung im Oberfrankenzelt. Sei es morgens, mittags oder abends immer hatte sie das Richtige auf Lager. Es wurde frisch und mit Liebe gekocht, serviert und gemeinsam verzehrt und natürlich auch aufgeräumt.

Ein weiterer wichtiger Faktor solch einer Veranstaltung ist immer das Wetter. Zelten bei Regen ist einfach nicht gerade ideal, aber auch dieses war machbar. Meist beschränkte sich die Nässe auf wenige Abend- und Nachtstunden und war dank einsetzendem Föhn auch nicht durchgehend, sondern erträglich. Das Wetter verhinderte aber doch zumindest teilweise die gemeinsame Abend Gestaltung, da einfach bei schönem Sommerwetter noch vieles mehr möglich gewesen wäre.

An diesem Tag unterstützte uns auch Landestrainerin Karin John. Sie kam gerade zur Wettkampfbetreuung recht und konnte voll mit loslegen.

Das i-Tüpfelchen war natürlich am Samstag zum einen der **Landesmeisterpokal**, bei dem sich die Schüler, Jugend und Junioren der Bezirke messen. **Hier konnte unser Felix Knoch den 2. Platz bei den Junioren erreichen und einen Ehrenpreis der Fa. Walter entgegennehmen.** Zum anderen tauchten am Abend alle zusammen ab in die Welt des indischen Essens und wir genossen das Flair des stilvollen Lokals.



Dieser Tag war auch der Einstieg unserer Neuen im Team, Karin John. Sie kam gerade zur Wettkampfbetreuung zurecht und konnte voll mit loslegen. Denn hier hatten wir gleichzeitig LG und KK Wettbewerbe mit jeweils mehreren Starter im Rennen, die sehr weit räumlich auseinander Stände belegt hatten. Da kam Unterstützung gerade recht, um das ein oder andere Problemchen zu lösen!

Sehr schön, Karin, dass Du uns unterstützen wirst!

Die am Ende durchgeführte Meinungsbefragung der Teilnehmer war ausgesprochen positiv und der Abreisetag wurde fast wehmütig absolviert. Ein Abschlusstraining mit Hausaufgabenstellung. Wir Trainer forderten alle auf die begonnene Entwicklung in den Stützpunkten und zu Hause zu vertiefen.

„Nächstes Jahr sind wir wieder dabei...“ hieß es einstimmig und mit diesem großartigen Feedback machte auch dem Trainerteam der 4-Tage-Ausnahmезustand sehr viel Spaß!

Keine Ausfälle, keine Tränen, keine Verletzungen... eine ausnehmend gute Arbeitsatmosphäre, einfach alles bester Stimmung. Was will man mehr? Verbessern lässt sich immer etwas, daher sind wir für Anregungen und Wünsche gerne jederzeit offen.

Vielen Dank für eure Teilnahme und die harmonische Zusammenarbeit!

## WEITERE INFORMATIONEN

Auch in diesem Jahr ist die Teilnahme am Trainingslager in Hochbrück geplant. Dieses findet vom **08. bis 11. August 2024** statt. Interessierte dürfen sich bei Fragen jederzeit an einen der Bezirkstrainer wenden!

## BERICHT BEZIRKSTRAINER PISTOLE



### BEZIRKSTRAINER PISTOLE

Peter Baldauf  
trainer-pistole@  
bssb-ofr.de

Auch im Sportjahr 2023 war das Ziel die Jugendarbeit im Kurzwaffenbereich zu verbessern und talentierte Nachwuchsschützen zu fördern und die Jugendarbeit in den Vereinen zu unterstützen. Es fanden regelmäßig Wettkämpfe statt, bei denen unser Schützenbezirk eine Mannschaft aus dem Schüler-, Jugend- und Juniorenbereich gemeldet hat, um sich mit den anderen Bezirken in Bayern zu messen. Leider ist die Auswahl an Nachwuchsschützen sehr dünn, aber es ist auch 2023 wieder gelungen eine Nachwuchsmannschaft beim Bayernpokal an den Start zu bringen. Alle Akteure überzeugten mit tollen Ergebnissen und teilweisen persönlichen Bestleistungen. Und was umso erfreulicher ist, wir waren in keiner Klasse auf dem letzten Platz.

### ERGEBNISSE SCHÜLER

Müller, Max	159
Wunderlich, Annamarie	158
Blüml, Hannes	155
Floth, Alyna	150

#### Platz 4

### ERGEBNISSE JUGEND

Scherg, Isabella	343
Rittmann, Christian	331
Firtsak, Dmitrii	286
Kessel, Johannes	273

#### Platz 6

### ERGEBNISSE JUNIOREN

Lochmüller, Eva	309
Mitter, Chirara	204

#### Platz 7

Auch beim LSM Pokal im August waren wir wieder mit einigen Jugendlichen für den Bezirk Oberfranken am Start.

Die Möglichkeit für Jugendliche, an weiterführenden Sichtungungen und Lehrgängen teilzunehmen, sowie die Chance, talentierten Schützen den Weg zum Bayernkader zu ebnen, sind wichtige Schritte, um die Entwicklung junger Kurzwaffenschützen zu fördern.

Insgesamt scheint der Bezirk Oberfranken im Bereich der Jugendarbeit im Kurzwaffenbereich auf einem guten Weg zu sein, und es ist zu hoffen, dass diese Bemühungen auch in Zukunft Früchte tragen und die Entwicklung junger Schützen weiter vorantreiben werden.

Es wurden in Pettstadt und Marktleuthen zwei neue Kurzwaffenstützpunkte im Bezirk installiert. Sämtliche Trainingstermine werden auf dem Webportal des Schützenbezirks (siehe QR-Code) veröffentlicht. Hier werden abwechselnd monatlich Trainings abgehalten.

Es ist wichtig, dass die Vereine dieses Angebot rege nutzen und wir euch bei der Ausbildung junger Kurzweffenschützen unterstützen dürfen.

Bei Fragen und Problemen sind wir jederzeit unter den auf der Bezirksseite angegebenen Telefonnummern oder per Mail für euch erreichbar.

Euer Trainerteam  
*Peter Baldauf & Marco Beck*



## BERICHT BEZIRKSKADER BOGEN

Zum Auftakt der Saison bestritt der Bezirkskader den Bayernpokal 2023, bei dem der Bezirkskader mit einer vollständigen Mannschaft antrat und sich einen souveränen vierten Platz sicherte. Gerade in den Nachwuchsklassen der Schüler B glänzte Oberfranken mit Elisabeth Frank auf dem ersten Rang und Theresa Weis auf dem dritten Rang. Die frühe Förderung des Bogen-Nachwuchses zeigt hier direkt seine Wirkung.



### BEZIRKSTRAINER BOGEN

Mark Fichtner  
trainer-bogen@  
bssb-ofr.de



*Theresa Weis, Elisabeth Frank und Ben Exner in Schwarz bestreiten den Bayernpokal*

Theresa Weis, Elisabeth Frank und Ben Exner in Schwarz bestreiten den Bayernpokal

Ein Novum für diese Saison war das Trainingslager der Bezirke in München. Auf der Olympiaschießanlage fanden sich die Nachwuchsgruppen der Bezirkskader aus Niederbayern, Oberbayern und Oberfranken zu einem gemeinsamen Kadertraining im September ein. Der Fokus lag dort auf der Technikausprägung vor allem in den Schülerklassen. Die Maßnahme wurde von allen Beteiligten äußerst positiv bewertet.

Die starken Leistungen im Saisonverlauf brachten Hanna Exner und Elisabeth Frank eine Nominierung für den Bayernkader ab der Hallensaison 2023/2024 ein und Ben Exner wurde zur Sichtung eingeladen. Hanna bestätigte ihr Leistungsniveau mit einem vierten Platz auf der Bayerischen Meisterschaft Halle und der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft Halle.

gez.  
*Mark Fichtner*

Elisabeth Frank konnte ihre Leistungen auch auf der Bayerischen Meisterschaft mit einem dritten Platz bestätigen, Theresa Weis erreicht dort den fünften Platz. Der Bezirkskader intensivierte das Training über den Saisonverlauf und unterstützte unter anderem Hanna Exner, die seit dieser Saison an den Bayernkader angegliedert war, auf ihrem Weg zur Deutschen Meisterschaft.

Der Bezirkskader Bogen erreichte 2023 wieder seine volle Stärke von 12 Bezirkskader- und Sichtungsschützen

# D

## REFERENTENBERICHTE

1. Armbrust
2. Bogensport
3. Vorderlader
4. Lichtschießen
5. Aus- und Weiterbildung
6. Laufende Scheibe
7. Schießstättenbau
8. ParaSport
9. Senioren
10. Böllerschießen

© bssb-oberfranken.de

## JAHRESBERICHT ARMBRUST

Liebe Schützenfreunde,

im vergangen Sportjahr 2023 waren die oberfränkischen Armbrustschützen weiterhin beständig was die Teilnehmerzahl und auch die Ergebnisse betrifft.



**REFERAT  
ARMBRUST**

Michael Mackert  
armbrust@bssb-ofr.de



*Deutsche Meisterschaft Armbrust 30m national, diese wird direkt im Zelt auf dem Oktoberfest in München ausgetragen. Allein diese Atmosphäre hat Alleinstellungsmerkmal und ist es allemal wert Armbrust zu Schießen!*

mit 109 Ringen, leider konnte er sein Ergebnis von der Bezirksmeisterschaft nicht wiederholen, mit diesem wäre er ganz oben auf dem Treppchen gewesen.

Mit der 10m Armbrust hat leider kein Schütze den Sprung zur Deutschen Meisterschaft geschafft und gerade hier müssen wir anknüpfen. Viele Vereine haben die Möglichkeit 10m Armbrust zu schießen und tun es aber nicht. Gebt euren Jugendlichen und auch Schützen die Möglichkeit sich mit der Armbrust auszuprobieren. Ein guter Gewehrshütze ab 340 Ringen erreicht mit der Armbrust deutlich mehr, wenn sie hier mehr Erfolge erzielen können steigt die Motivation und für den eigenen Verein gibt es keine bessere Werbung als erfolgreiche Schützen mit einer gewonnen Meisterschaft.

Ich biete hier gerne meine Hilfe und Unterstützung an, scheut euch nicht mich zu kontaktieren!

Michael Mackert  
Referent Armbrust

Die beste Platzierung konnte sich Anna Stenglein von ASG Hofer Bamberg sichern, sie schrammte nur knapp am Podest vorbei und landete mit 105 Ringen mit der

Armbrust 30m national auf Platz 4. Bei der Deutschen in München sprang noch ein akzeptabler 8 Platz in der Juniorenklasse für heraus.

Bezirksmeister bei den Herren mit der Armbrust 30m national wurde mit hervorragenden 118 Ringen von 120 möglichen Ringen Joachim Matthes von den Schützenbrüdern Krötenbruck. Bei der Bayerischen mit immer noch 112 Ringen dann Platz 6 und auf der Deutschen Platz 26

# JAHRESBERICHT BOGENSPORT

Bogenschießen unser Leben und glücklich vereint!

Bayerische Meisterschaft Bogen Halle 2024. Ein Auszug aus den Disziplinen Bogen Halle, Feldbogen, 3-D und WA 720 im Freien:

Zwei Oberfranken auf dem Platz 1 und 2 in der Königs-disziplin Recurve Herren mit Finalschießen stehen für den Esprit und Fairness im Bezirk und rund um das Bogenschießen. 1. Platz für Hetz Jacob BSC Reuth und Mario Schirrmeister BTS Bayreuth!



## REFERAT BOGEN

Thomas Hoffmann  
bogen@bssb-ofr.de



Foto Monika Richter 2024

Langsam, aber sicher zeigt die gute Vereinsarbeit wieder Früchte. Allein bei der Bezirksmeisterschaft Bogen Halle 2024 konnte ein enormer Zuwachs an Teilnehmern verzeichnet werden. Von den Vereinen über die Gaureferenten wurden über 280 Teilnehmer an den Bezirk gemeldet, doch konnten aufgrund Kapazitätsgründen nur 179 Bogensportler\*innen zum Bezirk zugelassen werden. Letztendlich schafften 52 Bogensportler\*innen eine Teilnahme an der Landesmeisters gab viele sehr gute Platzierungen und persönliche Bestleistungen.

Doch dieses Ergebnis guter Vereinsarbeit basiert u.a. auf die beharrliche und gute Vereinsübungs-leiteraus-bildung in den letzten Jahren durch den Bezirkstrainerstab – hier möchte ich Federführend Klaus Z. und Matthias W. nennen-. Ich denke, dass die Durststrecke wie in den letzten Jahren immer wieder berichtet, wir und letztlich auch die Vereine überstanden haben, was mir die vorgenannten Teil-nehmerzahlen vorsichtig aufzeigen. Dafür möchte ich mich bei Allen herzlich bedanken!

In diesem Artikel möchte ich auf die Aufzählung der erreichten Meisterschaften und Platzierungen bei Meisterschaften verzichten. Dies soll in keinsten Weise die Leistungen unserer Bogen-schützen\*innen schmälern, und letztendlich den Leistungstand und Entwicklung in Oberfranken aufzeigen und diesen würdigen.

Wir dürfen jedoch bei allem nicht vergessen, dass alles was wir machen ehrenamtlich - und meist in mehr-facher Funktion - in unserer Freizeit neben Beruf und Familie teilweise unter großen zeitlichen Aufwand für das Gemeinwohl und unserer Schützinnen- u. Schützen erfolgt.

Werbung für unseren schönen Sport zu machen, sondern auch, um damit weitere aktive Sportler und ehrenamtliche Mitarbeiter und Kampfrichter für die Durchführung unserer Meisterschaften auf allen Ebenen zu gewinnen. Hier muss konstruktiv und miteinander Hand in Hand gearbeitet werden, damit keine Machtstrukturen entstehen und die Vereinsarbeit nicht darunter leidet. Der Spitzensport braucht eine breite Basis um sich entwickeln zu können und umgekehrt, aber daneben engagierte Mitarbeiter, Trainer, Kampfrichter und auch Funktionäre sowie ein funktionierendes verständnisvolles familiäres Umfeld. In diesem Berichtsheft möchte ich auf die Aufzählung der erreichten Meisterschaften und Platzierungen bei höheren Meisterschaften verzichten. Die soll in keinsten Weise die Leistungen unserer Bogenschützen\*innen schmälern, sondern ich möchte mit den nachfolgenden Tabellen auf die Bestleistungen auf Bezirksebene bzw. den aktuellen Bezirksmeister\*innen hinweisen und letztendlich den Leistungstand und Entwicklung in Oberfranken aufzeigen und diese würdigen.

Zum Ende noch einen Dank an all diejenigen, die sich die Zeit genommen haben und diesen Bericht gelesen haben. Darüber hinaus wünsche ich allen Sparten, Sportlern, Trainern und Funktionären unter dem Dach des BSSB im Jahr 2023 viel Erfolg und Standvermögen.

Mit sportlichen Grüßen und „Alle ins Gold“

gez.  
Thomas Hoffmann  
Referent Bogen

# JAHRESBERICHT VORDERLADER

2023 war für die oberfränkischen Vorderladerschützen wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Sie konnten für Oberfranken zahlreiche Titel einfahren.

## Rundenwettkampf

Der Rundenwettkampf 2022/2023 wurde nur mit der Kurzwaffe in der Bezirksoberliga ausgetragen, da viele Vereine ihre Mannschaft während der laufenden Saison abgemeldet haben.

Rang	Mannschaft	Punkte	Ringe
1.	SSG 1888 Weidhausen 1	18 : 2	3785
2.	SG 1853 Ebermannstadt 1	16 : 4	3651
3.	Tell Hirschaid 1	10 : 10	3662
4.	Kgl.priv.HSG Forchheim 1	6 : 14	3484
5.	SG 1820 Marktzeuln 1	6 : 14	3379
6.	Tell Hirschaid 2	4 : 16	3421

Aktuell läuft der Rundenwettkampf 2023/2024 wie gewohnt mit 3 Klassen.

## Meisterschaften

Die Bezirksmeisterschaften fanden im März und April 2023 in Weidhausen und Staffelstein (Ützing) für 10 Vorderladerdisziplinen und 150 Starts statt. Die Ergebnisse hierbei waren vielversprechend und man konnte zuversichtlich zu den weiteren Meisterschaften blicken.

### Bayerische Meisterschaft:

Vom 09. bis 11. Juni 2023 trafen sich die Vorderladerschützen auch in diesem Jahr auf der Olympiaschießanlage München-Hochbrück, um Ihre Bayerischen Meister zu ermitteln. 26 Schützinnen und Schützen aus dem Bezirk Oberfranken waren in den 10 unterschiedlichen Disziplinen startberechtigt. Die Konkurrenz war stark, nahmen doch auch 9 Schützen teil, die für die diesjährige Vorderlader-Europameisterschaft in Frankreich qualifiziert sind. Darunter auch der für die SG Coburg startende Helmut Stubenrauch.

Die Schützen aus dem Bezirk konnten diese Jahr 3 Meistertitel mit nach Oberfranken nehmen. Michael Ruschey von der SG Hohenberg krönte sich in der jungen Disziplin Perkussionsdienstgewehr 50 m stehend, Helmut Stubenrauch von der SG Coburg gewann mit der Perkussionspistole und Olaf Meißner von der SG Scheuerfeld holte den Titel mit dem Perkussionsgewehr.

Dieses Jahr war es zwar nicht so heiß wie im vergangenen Jahr, jedoch machte der starke und böige Wind vor allem bei den 100-Meter-Disziplinen das Schießen schwierig. Die Ergebnisse unserer Schützinnen und Schützen können sich sehen lassen, wurden doch 10 Podestplätze erzielt (Auflistung bis Platz 5):



### REFERAT VORDERLADER

Werner Hackenschmidt  
w.hackenschmidt@  
bssb-ofr.de

### Dienstgewehr 50m; Herren I:

1. Platz	Michael Ruschey, SG Hohenberg	138 Ringe
4. Platz	Olaf Meißner, SG Scheuerfeld	133 Ringe
5. Platz	Thomas Stark, SG Scheuerfeld	130 Ringe

### Dienstgewehr 100m; Herren I:

4. Platz	Olaf Meißner, SG Scheuerfeld	115 Ringe
----------	------------------------------	-----------

### Dienstgewehr 100m; Herren III:

3. Platz	Bernd Schneider, SG Weidhausen 1888	131 Ringe
----------	-------------------------------------	-----------

### Dienstgewehr 100m; Mannschaft:

4. Platz	SG Weidhausen 1888	323 Ringe
----------	--------------------	-----------

(Schützen: Herbert Rebhan, Helmut Schindler und Bernd Schneider)

### Perkussionspistole; Herren IV:

1. Platz	Helmut Stubenrauch, SG Coburg	138 Ringe
----------	-------------------------------	-----------

### Perkussionspistole; Damen:

3. Platz	Annett Dedinski, SG Weidhausen 1888	131 Ringe
----------	-------------------------------------	-----------

### Perkussionsgewehr; Herren II:

1. Platz	Olaf Meißner, SG Scheuerfeld	141 Ringe
4. Platz	Andreas Werner, Kgl. Priv. SSG Lichtenfels	136 Ringe

### Perkussionsgewehr; Damen:

3. Platz	Annett Dedinski, SG Weidhausen 1888	138 Ringe
----------	-------------------------------------	-----------

### Perkussionsfreigewehr; Herren I:

5. Platz	Olaf Meißner, SG Scheuerfeld	127 Ringe
----------	------------------------------	-----------

### Perkussionsfreigewehr; Herren III:

2. Platz	Bernd Schneider, SG Weidhausen 1888	142 Ringe
----------	-------------------------------------	-----------

### Perkussionsrevolver; Herren IV:

2. Platz	Helmut Stubenrauch, SG Coburg	134 Ringe
----------	-------------------------------	-----------

### Steinschloßgewehr; Herren I:

2. Platz	Olaf Meißner, SG Scheuerfeld	137 Ringe
----------	------------------------------	-----------

### Steinschloßgewehr; Herren III:

4. Platz	Bernd Schneider, SG Weidhausen 1888	132 Ringe
----------	-------------------------------------	-----------

### Steinschloßpistole; Herren III:

3. Platz	Helmut Stubenrauch, SG Coburg	135 Ringe
----------	-------------------------------	-----------

### Steinschloßpistole: Mannschaft:

4. Platz                      SG Coburg                      389 Ringe

(Schützen: Helmut Stubenrauch, Arpad v. Schalscha-Ehrenfeld und Bernd Schneider)

Eine Bildergalerie der Meisterschaft mit allen Podestplätzen ist auf der Homepage vom Bayerischen Sport-schützenbund unter dem folgenden Link zu finden:



[www.bssb.de/wettbewerbe/meisterschaften/bayerische-meisterschaft/  
bildergalerien-bm-vorderlader-2023](http://www.bssb.de/wettbewerbe/meisterschaften/bayerische-meisterschaft/bildergalerien-bm-vorderlader-2023)

### Deutsche Meisterschaft:

Erstmals wurden die deutschen Meisterschaften der Vorderladerschützen in Hannover ausgetragen. 13 Schützinnen und Schützen aus Oberfranken machten sich auf in den Norden für insgesamt 34 Starts. Die Anlage und das Umfeld machten einen guten ersten Eindruck. Der Wettergott war den Teilnehmern hold. Die Temperaturen erreichten maximal mittlere 20°C und Regenschauer waren eher die Seltenheit.

Am ersten Wettkampftag wurde mit dem Perkussionsfreigewehr, der Muskete, dem Perkussionsdienstge-  
wehr 50m stehend und dem Perkussionsrevolver geschossen. Die Oberfranken konnten sich leider nicht in  
den vorderen Plätzen einreihen.

Am Samstag startete Annett Dedinski von der SSG 1888 Weidhausen bereits um 8:30 Uhr mit der Perkus-  
sionspistole und setzte mit 139 Ringen eine Marke. Nach 2 Durchgängen stand sie immer noch ganz oben  
auf der Liste. Nun hieß es abwarten, bis die verbliebenen Starterinnen im letzten Durchgang gegen 18:30  
Uhr abgeschossen hatten. Gegen 20 Uhr wurde Annett Dedinski zur Deutschen Meisterin gekürt. Ebenfalls  
am Samstag startete Olaf Meißner von der SG Scheuerfeld mit dem Dienstgewehr 100 m liegend. Mit einer  
persönlichen Bestleistung von 130 Ringen ging er vom Stand, was am Ende Platz 3 bedeutete.

Am letzten Wettkampftag holte sich die Mannschaft der SG Coburg mit den Schützen Arpad v. Schal-  
scha-Ehrenfeld, Bernd Schneider und Helmut Stubenrauch in der Disziplin Steinschloßpistole den Titel  
des Deutschen Meisters. Auch die Platzierungen in der Einzelwertung konnten sich sehen lassen. Arpad v.  
Schalscha-Ehrenfeld (134 Ringe, 3. Platz), Bernd Schneider (134 Ringe, 4. Platz), Helmut Stubenrauch (132  
Ringe, 9. Platz) Olaf Meißner von der SG Scheuerfeld schaffte in der Disziplin Steinschloßgewehr 50m ste-  
hend nochmal den Sprung auf's Treppchen mit Platz 3.

Gegen 17 Uhr war die Siegerehrung vorüber und die erfolgreichen oberfränkischen Schützinnen und  
Schützen traten die Heimreise an. Für Helmut Stubenrauch von der SG Coburg war die Deutsche Meister-  
schaft die Generalprobe für die Europameisterschaft im Vorderladerschießen in Frankreich, die Anfang Au-  
gust ausgetragen wird. Wir drücken ihm die Daumen und gratulieren den erfolgreichen Teilnehmerinnen  
und Teilnehmern der Deutschen Meisterschaft Vorderlader.

### Europameisterschaft

Helmut Stubenrauch schaffte erneut die Qualifikation für die Nationalmannschaft Vorderlader.

Damit verbunden war auch die Berechtigung zur Teilnahme an der 19. Europameisterschaft des M.L.A.I.C  
(Weltweiter Verband der Vorderladerschützen). Die EM fand auf den Ständen der Olympischen Spiele 2024  
im mittelfranzösischen Chateauroux statt. 250 Teilnehmer aus 17 Nationen waren am Start.

Nach einem 19. und einem 12. Platz an den ersten beiden Wettkampf Tagen kam der Doppelweltmeister  
von Pforzheim 2022 langsam besser in Schwung.

Bei der Mannschaftswertung 25 m Perkussionsrevolver kam deutsche Mannschaft mit den Schützen Hel-  
mut Stubenrauch (92 Ringe), Patrick Meyer (94 Ringe) und Andreas Stock (94 Ringe) hinter der Mannschaft  
aus Frankreich auf den zweiten Platz.

Später konnte sich das deutsche Team noch eine Bronze Medaille in der Disziplin Perkussionsrevolver auf 50  
m, der schwierigsten Kurzwaffendisziplin im Vorderladerschießen, sichern.

Am letzten Wettkampftag stand diesmal die Steinschloßpistole auf dem Programm. Helmut Stubenrauch  
belegte hier einen hervorragenden 8. Platz in der Einzelwertung.

2024 wird die Weltmeisterschaft im Vorderladerschießen in Italien stattfinden und die nächste Europameis-  
terschaft wird 2025 in Portugal ausgetragen.

### Vergleichskampf

Der Vergleichskampf ausgetragen vom Schützenbezirk Oberpfalz soll im Jahr 2024 wieder stattfinden.

Ich möchte mich auf diesen Weg noch bei allen Vorderladerschützinnen und Vorderladerschützen für die  
gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit Pulver und Blei

gez.  
Werner Hackenschmidt  
Referent Vorderlader

# JAHRESBERICHT LICHTSCHIESSEN

Lichtschießen etabliert sich immer mehr und dient als Hauptzweck der Gewinnung von Jungmitgliedern im Alter bis 12 Jahren.

Wir haben folgende Mitgliederzahlen in diesem Bereich:



## REFERAT LICHTSCHIESSEN

Barbara Florschütz  
lichtschiesсен@  
bssb-ofr.de

Gau Süd	Gau Nord	Gau West	Gau Nord-Ost	Gesamt	
95	99	169	107	467	m
73	53	99	40	265	w
<b>165</b>	<b>143</b>	<b>258</b>	<b>147</b>	<b>732</b>	

Die meisten Vereine besitzen bereits mindestens ein eigenes Lichtpunkt Gewehr/Pistole und nutzen dieses. Damit erschließt man sich eine junge Zielgruppe bis 12 Jahren, die vorher für unseren Sport nicht erreichbar war. Ebenso können bereits angemeldete aber sportlich nicht aktive Familienmitglieder sinnvoll an unseren Schießsport herangeführt werden und problemlos an unseren etablierten Schießprogrammen teilnehmen. Bei größeren Veranstaltungen wird gerne das Leihangebot des Bezirkes angenommen, dass im letzten Jahr auf Grund der großen Nachfrage noch erweitert wurde.

So stehen jetzt insgesamt zwei Lichtpunktpistolen Feinwerkbau, 4 Lichtpunktgewehre Alu Feinwerkbau und 4 Biathlongewehre Anschütz für den Verleih zur Verfügung. Des Weiteren 10 zusätzliche Zieleinrichtungen für Veranstaltungen.

Bis auf 2 Biathlongewehre wird die gesamte Ausrüstung über das Referat Lichtschießen verwaltet und im Schützenhaus Grub am Forst gelagert. Hier werden die ausleihenden Vereine eingewiesen, können abholen und wieder bringen und haben somit eine feste Anlaufstelle. Nach Möglichkeit versuche ich die Wegstrecken so kurz wie möglich zu halten und zu disponieren.

Vereine, die dieses Angebot wahrnehmen verfügen meist über eine aktive Jugendabteilung und haben gute Zuwächse im Jugendbereich

Hier einige Beispiele:

### 1. Sommerbiathlon SG Kronach:

Eine Musterveranstaltung mit dem Erfolg von 3 Anmeldungen vor Ort

### 2. Schützenfest mit Oldtimertreffen in Michelau

Rahmenprogramm Lichtschießen für Groß und Klein

### 3. Sportwoche der Grundschule Ebersdorf/Cbg.

Schießen mit Rahmenprogrammen nach dem Vorbild „Faszination Lichtschießen“



Sportwoche der Grundschule Ebersdorf/Cbg.



Schützenfest mit Oldtimertreffen in Michelau

Das Angebot an Veranstaltungen in diesem Bereich ist entsprechend ebenso gewachsen und so gibt es auch für diesen Bereich einen gut gefüllten Terminkalender, der alle Veranstaltungsebenen umfasst.

### Auf Gauebene fand 2023 wieder der Schorschla Cup und der Martins Cup im Gau West, und der Lichtpunkt Cup des Gaus Nord als Einsteigerveranstaltung für Kinder statt.

- Der Schorschla-Cup für Lichtpunktschützen des Schützengaus Oberfranken-West in den Schießständen des Schützenvereins Bavaria Kersbach e. V.

- Beim Schützenverein Eintracht Eggolsheim e. V. wurde diesem Jahr der St.-Martins-Cup ausgetragen.

### • Gau Oberfranken Nord Lichtpunkt Cup in Pressig

Für 2024 findet in diesen beiden Gauen bereits eine Gau-meisterschaft für diese neuen Altersgruppen und Disziplinen statt, die ab 2025 vom BSSB angeboten werden sollen.



Sommerbiathlon SG Kronach



Bezirkszeltlager Hochbrück

Auf Bezirksebene folgt der 3. offene Bezirks Cup Lichtschießen am 07.04.24 in Grub am Forst (Ausschreibung HP Bezirk).

Auf Landesebene die offene bayerische Lichtmeisterschaft am 16/17.06. in Nürnberg/Feucht (Ausschreibung HP BSSJ)

Im Juni ebenfalls der Wettbewerb „Faszination Lichtschießen“, Schießleistungszentrum Suhl. Ausgeschrieben vom DSB (Ausschreibung DSBJ und Thüringer Schützenbund).

Im Juli Guschu Light in Hochbrück mit dem Finale des neuen bereits laufenden Fernwettbewerbes „Anschütz Pokal“ (Ausschreibung HP BSSJ).

Im August der Nord Cup, der mit einer Bayerischen Auswahl an Jungschützen bestückt werden soll.



Schorschla Cup im Gau West

Es wäre daher also sehr wichtig und schön, wenn die Vereine ihre jüngsten Schützen an möglichst vielen Wettkämpfen teilnehmen lassen würden und ihnen somit die Schützenwelt eröffnen. Sie können hier sehen, was sie für einen attraktiven Sport gewählt haben und dass sie nicht die Einzigen sind! Das motiviert zum Weitermachen!



Martins Cup im Gau West

In die Erwachsenen Weiterbildung hat der Bereich Lichtschießen ebenso Einzug gehalten. So durften die neuen Jugendassistenten aus dem Jassikurs 2023 Weidhausen sich erstmalig mit diesem Thema beschäftigen und konnten in Theorie und Praxis Erfahrungen sammeln.

Die neustrukturierte Trainer C Breitensport Ausbildung wurde um diesen Fachbereich ebenso in Theorie und Praxis erweitert.

Im Bezirk Oberfranken fand erstmals die Weiterbildung für Trainer C und VÜL im Oktober in Stadtsteinach statt. Beim ausgebuchten Kurs, der von Peter Baldauf und mir gehalten wurde, machte die Teilnehmer begeistert mit und durften im Praxisteil selbst aktiv werden und an Probanden das Erlernte ausprobieren.

Es gab 2023 also unglaublich viel zu tun und Neues aufzubauen und das wird in diesem Jahr sicher nicht anders. Es macht riesig Spaß ein Pflänzchen wachsen zu sehen und ein Teil davon zu sein.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitstreitern und Unterstützern dieses Referates bedanken, vor allem bei meinem Mann, der mich super unterstützt und bei Alexander Hummel, der immer ein offenes Ohr und Nerv für Alles hat.

gez.  
Barbara Florschütz  
Bezirkstrainerin Gewehr



Gau Oberfranken Nord Lichtpunkt Cup in Pressig



Gau Oberfranken Nord Lichtpunkt Cup in Pressig

## JAHRESBERICHT AUS- UND WEITERBILDUNG

Im vergangenen Jahr wurden alle oberfränkischen Bewerber für eine Trainer C Ausbildung angenommen und konnten so die Ausbildung durchlaufen und erfolgreich abschließen.

Herzlichen Glückwunsch!



REFERAT  
AUS- UND  
WEITERBILDUNG

Julia Lochau  
j.lochau@bssb-ofr.de

### Ausbildungen 2023

- » Trainer-C Breitensport Gewehr und Pistole (Pettstadt) - läuft aktuell
- » Trainer-C Breitensport Gewehr und Pistole (Garching-Hochbrück) - ausgebucht
- » Trainer-C Leistungssport Gewehr und Pistole (Garching-Hochbrück)
- » Trainer-C Leistungssport Bogen (Garching-Hochbrück)

Das Bewerbungsformular für die Weiterbildung Trainer-C Leistungssport (Gewehr, Pistole und Bogen) kann noch angefordert werden. Meldeschluss ist 31.05.2024.

Wir weisen darauf hin, die Ausschreibungsunterlagen sorgfältig durchzulesen und zu beachten!

### Verlängerung der Gültigkeit von Lizenzen

Alle Weiterbildungen werden im Ausschreibungsheft und dem Webportal des BSSB veröffentlicht. Buchungen sind nur über „Mein BSSB“ möglich. In der Beschreibung der Weiterbildungen wird auf die Anerkennung entsprechender Lizenzverlängerungen hingewiesen. Auch VÜL-Verlängerungen sind teilweise über die Angebote möglich.

Auf eine selbstständige Beachtung der Gültigkeit wird hingewiesen!

Für Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

Mit sportlichem Gruß

Julia Lochau  
Referentin Aus- und Weiterbildung

# JAHRESBERICHT LAUFENDE SCHEIBE

Im Sportjahr 2023 waren erfreulicherweise wieder gute Platzierungen bei den überörtlichen Wettkämpfen zu verzeichnen.

So konnten bei den Bayerischen Meisterschaften in Garching-Hochbrück drei Einzel- und ein Mannschaftstitel erreicht werden. Hervorzuheben ist, dass bei den Wettkämpfen in der Laufenden Scheibe von der Schützengesellschaft Kronach im Schüler/Jugendbereich fünf Teilnehmer am Start waren. Im Schülerbereich belegten Finn Engelhardt und in der



Jugend Franz Kuhnlein jeweils den 1. Platz über 10m. Weitere 1. Plätze errangen in der Disziplin Laufende Scheibe 50m Gemischt III Christian Stützing und im 50m Normalprogramm die Mannschaft der SG Kronach mit den Schützen Christian Stützing, Sebastian Heim und Matthias Steller. Weiterhin gab es noch zahlreiche zufriedenstellende Ergebnisse der teilnehmenden Schützen der SG Kronach.

Bei den Deutschen Meisterschaften errang bei der Laufenden Scheibe die Schülermannschaft der SG Kronach über 10m mit den Schützen Raphael Pohl, Finn Engelhardt und Theodor Schwägerl den dritten Platz und gewann somit die Bronzemedaille.

In den weiteren Disziplinen über 10 und 50 m waren lediglich nur noch zwei Teilnehmer am Start, die Platzierungen waren hier allerdings nur mittelmäßig.

Ich hoffe, dass wir auch im kommenden Sportjahr -insbesondere durch den Nachwuchs- an derartige Erfolge anknüpfen bzw. diese noch ausweiten können.

gez.  
Sebastian Heim  
Referent der Laufenden Scheibe



REFERAT  
LAUFENDE  
SCHEIBE

Sebastian Heim  
s.heim@bssb-ofr.de

# JAHRESBERICHT SCHIESSSTÄTTEN- BAU

Das im Sommer 2019 verabschiedete **Sonderförderprogramm**, ursprünglich bis 12/2020 befristet, wurde **bis heute verlängert**. Nach aktuellem Stand besteht Anlass zur Hoffnung, dass sich bis zum Ende der Legislaturperiode nichts hieran ändert. Dennoch sollten bauwillige Vereine zeitnah ihre Antragsunterlagen auf den Weg bringen. Über 60 oberfränkische Vereine haben dies bisher getan.

**Die Förderung aus dem Sonderprogramm mit Förderquoten zwischen 25 und 55 Prozent ist immer noch gültig.** Die Regelförderung liegt nach wie vor bei 25 Prozent der zuschussfähigen Kosten.

Alle Vereine, vor allem die mit höherer Förderung, sollten die Chance nutzen ihre Schützenhäuser und Schießanlagen zukunftssicher zu machen.

## Sportmittel für den Schießstättenbau 2023

Die Zuwendungen zum Bau/Umbau von Schießanlagen in Oberfranken betragen 2023 insgesamt **337.437,- € für 15 Vereine**. Hiermit konnten drei Bau-/Umbaumaßnahmen abfinanziert werden.

Ausgezahlt wurden jeweils in den

- » Gau Süd 9.790,- €
- » Gau Nord 99.510,- €
- » Gau West 213.137,- €
- » Gau Nordost 15.000,- €

Der **Antragsstau in Oberfranken** beträgt zum **31.12.2023** nunmehr **899.676,- € für 30 Vereine**.

Hierbei wurden alleine 2023 **13 Neuanträge** mit einer Fördersumme von **380.800,- €** gestellt, wobei drei vom Dezember 2023 ins Jahr 2024 übernommen werden. In ganz Bayern waren es letztes Jahr 122 Anträge (im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt) mit einer Fördersumme von **6.008.850,- €** (zum Vorjahr fast dreifach). Die Gesamtvorschlagsliste beläuft sich auf fast **33 Millionen Euro** wovon ca. **24 Millionen Euro** noch nicht ausbezahlt (Antragsstau) sind.

## Wichtige Änderung:

Neu ist, dass **fest eingebaute Lichtpunktanlagen** sowie unter bestimmten Voraussetzungen auch **PV-Anlagen zur Eigenstromversorgung** förderfähig sind.

Sämtliche Unterlagen für den Antrag sowie die Voraussetzungen und aktuelle Bestimmungen befinden sich auf der **Webseite des BSSB (- Service - Weitere Themen- Sportförderung -)** und der des Schützenbezirk Oberfranken.

gez.  
Volker Gottfried  
Ehren-Bezirksschützenmeister & Referent Schießstättenbau



REFERAT  
SCHIESS-  
STÄTTENBAU

EBezSM  
Volker Gottfried  
v.gottfried@bssb-ofr.de

# JAHRESBERICHT PARASPORT

Zum 31.12.2023 hatten wir im Schützenbezirk Oberfranken 22 gültige Ausweise BSSB nur RWK und 45 gültige Hilfsmittelausweise DSB Meisterschaften und Rundenwettkampf.

2023 wurden zwei Ausweise BSSB nur RWK und fünf Hilfsmittelausweise DSB Meisterschaften und Rundenwettkampf neu ausgestellt. Erfreulicherweise gingen zwei Hilfsmittelausweis-Empfänger bei den Meisterschaften 2024 an den Start.

Das wir im Schützenbezirk Oberfranken gute Parasportler haben, ist bei überörtlichen Meisterschaften zu sehen. Es konnten 2023 auch wieder großartige Erfolge erzielt werden, die wie folgt aufgeführt sind:

## Bayerische Meisterschaften 2023

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| » Sebastian Schmidt, TSV Schnabelwaid  | 1. Platz und 2. Platz |
| » Karl Scharf, Diana 1957 Neuhausen    | 2. Platz und 3. Platz |
| » Henri Steinhart, Hubertus Stegaurach | 2. Platz              |
| » Bernd Roßbach, SG Einberg            | 3. Platz              |
| » Henri Herppig, SG Einberg            | 3. Platz              |

## Deutsche Meisterschaften 2023

- |                                       |          |
|---------------------------------------|----------|
| » Sebastian Schmidt, TSV Schnabelwaid | 2. Platz |
| » Karl Scharf, Diana 1957 Neuhausen   | 2. Platz |

## Herbstmeisterschaft Parasport 2023

- |  |                           |
|--|---------------------------|
| » Karl Scharf, Diana 1957 Neuhausen    | 1. Platz und 2 x 2. Platz |
| » Sebastian Schmidt, TSV Schnabelwaid  | 1. Platz                  |
| » Joseph Zemelka, Diana 1957 Neuhausen | 2. Platz                  |
| » Bernd Roßbach, SG Einberg            | 2 x 3. Platz              |
| » Henri Herppig, SG Einberg            | 3. Platz                  |

Im Sportschießen kann man Menschen mit Handicap gut integrieren. Bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Bedanken möchte ich mich bei den Parasportlern und deren Betreuern, die den Schützenbezirk Oberfranken bei den überordentlichen Meisterschaften würdig vertreten haben. Für die gute Zusammenarbeit mit der Bezirkssportleitung und den Gausportleitern möchte ich mich auch bedanken.

gez.  
Karl Scharf  
Referent Parasport



### REFERAT PARASPORT

Karl Scharf  
parasport@bssb-ofr.de

# JAHRESBERICHT SENIOREN

## Bayerische Meisterschaft 2023

In Sportjahr 2023 konnte der Schützenbezirk drei Bayerische Meister feiern. Anna-Elisabeth Prell war mit dem KK-Gewehr auf 50 Meter bei den Seniorinnen I mit 311,1 Ringen ebenso erfolgreich wie Karin Eckart bei den Seniorinnen V mit 302,5 Ringen. Den dritten Titel steuerte der Seriensieger Valerius Rack mit der Luftpistole (309,1 Ringe) bei.

Hier konnte sich noch Oskar Wank mit 302,9 Ringen eine Bronze Medaille sichern. Mit dem KK-Gewehr auf 100 Meter errang Harry Prell einen Starken zweiten Platz mit 313,7 Ringen. Den einzigen Podest Platz bei den Luftgewehrschützen sicherte sich Christina Kob mit 314,5 Ringen auf Rang drei.



Anna Elisabeth Prell



Karin Eckardt



Valerius Rack

## Deutsche Meisterschaft 2023

Unsere Gewehrschützen konnten bei den Titelkämpfen in Dortmund und Hannover in der Saison 2023 leider keine Podest Plätze erringen. Einzig Valerius Rack konnte sein Ergebnis von München noch mal steigern, und wurde mit 309,9 Ringen erneut Deutscher Meister.

## Auflage-Schießen im Bezirk

Mit einem sagenhaften 1,0 Teiler errang Peter Dötsch den **Königstitel im Bezirk**, Adelheid Ganß mit 9,2 Teilern und Stefan Müller (10,9 Teiler) stehen als Ritter an seiner Seite.

Das **Bezirksseniorenschießen** wurde im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums vom Schützenverein Creidlitz ausgerichtet. Mit etwas über 100 Teilnehmern war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Da sich kein Verein zur Durchführung dieses Wettbewerbes für 2024 gemeldet hat findet dieses Turnier 2024 in Coburg statt. Termin wird noch entsprechend bekannt gegeben. Beim **Frankencup** im mittelfränkischen Pyrbaum kamen wir leider nicht über den dritten Platz hinaus.

gez.  
Reinhard Mohr  
Referent Senioren



### REFERAT SENIOREN

Reinhard Mohr  
senioren@bssb-ofr.de

# JAHRESBERICHT BÖLLERWESEN

In diesem Jahr hat sich im Böllerwesen des Bezirkes an der Führungsspitze einiges getan.

Unser Bezirksböllereferent Adolf Reusch ist nach jahrzehntelanger in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen und hat das Referentenamt an mich übergeben.

Adolf hat erfolgreich und mit viel Leidenschaft das Böllerwesen in Oberfranken gestaltet und vorangebracht. In seiner unnachahmlichen Art war er immer ein kompetenter und professioneller Ansprechpartner für alle Böllerschützen.

Im Juli wurde ich von unserem 1.Bezirksschützenmeister Alexander Hummel zum Bezirksreferenten berufen und werde das erschaffene von Adolf mit genauso viel Leidenschaft fortführen.

## Arbeitssitzungen

Wir hatten auch in diesem Jahr wieder 2 Arbeitssitzungen. Die 44. Arbeitssitzung fand in gewohnter Weise am 17.03.2023 in Hirschaid und die 45. Arbeitssitzung am 28.10.2023 in Kulmbach statt.

## Böllerschützentreffen

Auch bei den jeweiligen Böllerschützentreffen, ob dies das Bayrische/ Fränkische oder ein Gau-Böllerschützentreffen war. Eine rege der Teilnahme der einzelnen Vereine war erfreulich festzustellen.

Mit Böllerschützengruß

gez.  
Mario Reinhardt  
Bezirksreferent Böllerschießen

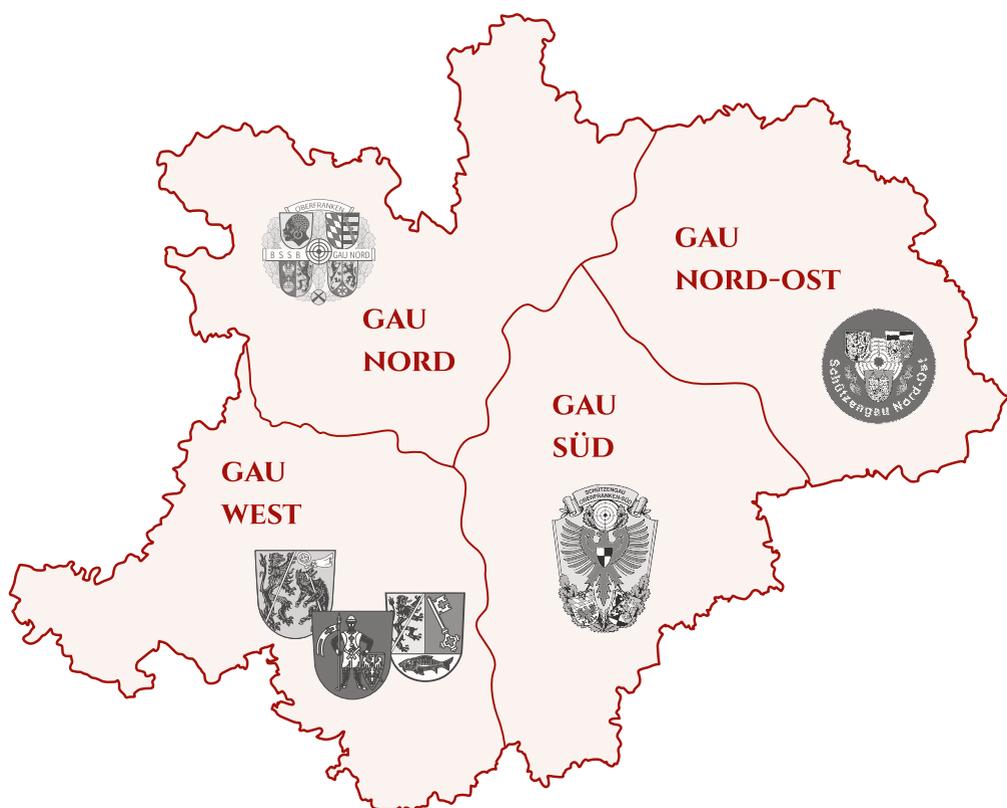


### REFERAT BÖLLERWESEN

Mario Reinhardt  
boeller@bssb-ofr.de

# BEZIRKSVERWALTUNG

FUNKTION	NAME	VORNAME	TELEFON	E-MAIL
1. BezSM	Hummel	Alexander	09502 - 923852	a.hummel@bssb-ofr.de
stellv. BezSM	Reusch	Adolf	09133 - 5349	a.reusch@bssb-ofr.de
stellv. BezSM	Hackenschmidt	Werner	09272 - 6363	w.hackenschmidt@bssb-ofr.de
BezSchatzM	Bauer	Ralf	0921 - 67491	r.bauer@bssb-ofr.de
BezSchriftF	Kramer	Reiner		r.kramer@bssb-ofr.de
1. BezSportL	Bader	Thomas	09133 - 789401	t.bader@bssb-ofr.de
stellv. BezSportL	Kranitzky	Markus	09281 - 821618	m.kranitzky@bssb-ofr.de
stellv. BezSportL	Spickmann	Torsten		t.spickmann@bssb-ofr.de
BezDamenL	Jacobsen	Kerstin	09502 - 923452	k.jacobsen@bssb-ofr.de
stv. BezDamenL	Lochau	Julia		j.lochau@bssb-ofr.de
1. BezJugL	Horcher	Tobias	09544 - 9863092	t.horcher@bssb-ofr.de
stv. BezJugL	Moroskow	Melanie		m.moroskow@bssb-ofr.de
stv. BezJugL	Müller	Cedrik		c.mueller@bssb-ofr.de
1. BezJugSpr	Müller	Hannes	09505 - 806508	h.mueller@bssb-ofr.de
2. BezJugSpr	Hoeß	Jonas		j.hoess@bssb-ofr.de
1. BezJugSprIn	Bischoff	Leonie		l.bischoff@bssb-ofr.de
2. BezJugSprIn	Baumann	Katja		k.baumann@bssb-ofr.de
1. GSM Süd	Spörer	Michael	09208 - 65436	spoerer.michael@bssb-ofr-sued.info
1. GSM Nord	Jentsch	Klaus	09563 - 3098721	k.jentsch@bssb-ofr.de
1. GSM West	Hiller	Hans-Joachim	09191 - 735826	gsm@gau-ofrwest.de
1. GSM N/O	Kranitzky	Monika	09281 - 821618	markus-monika@t-online.de
1. GSportL Süd	Welzbacher	Tobias		welzbacher.tobias@bssb-ofr-sued.info
1. GSportL Nord	Müller-Stedefeld	Uwe		u.mst@t-online.de
1. GSportL West	Lechner	Oliver	09546 - 6548	gsp@gau-ofrwest.de
1. GSportL N/O	Kranitzky	Markus	09281 - 821618	markus-monika@t-online.de
BezTrainer Gew	Bär	Sabrina		trainer-gewehr@bssb-ofr.de
BezAssTrainer Gew	Inzelsberger	Tobias		t.inzelsberger@gmx.de
BezTrainer Pistole	Baldauf	Peter	09273 - 9659515	trainer-pistole@bssb-ofr.de
BezAssTrainer Pistole	Beck	Marco		trainer-pistole@bssb-ofr.de
BezTrainer Bogen	Österle	Reinhard	09286 - 1336	r.oesterle@bssb-ofr.de
Ref. Aus-u.Weiterb.	Lochau	Julia		weiterbildung@bssb-ofr.de
Ref. Armbrust	Mackert	Michael	0951 - 62637	m.mackert@bssb-ofr.de
Ref. Bogen	Hoffmann	Thomas	09191 - 66074	t.hoffmann@bssb-ofr.de
Ref. Böller	Reinhardt	Mario		m.reinhardt@bssb-ofr.de
Ref. Lfd. Scheibe	Heim	Sebastian	09261 - 95775	s.heim@bssb-ofr.de
Ref. Lichtschießen	Florschütz	Barbara		lichtschiessen@bssb-ofr.de
Ref. VL	Hackenschmidt	Werner	09272 - 6363	w.hackenschmidt@bssb-ofr.de
Ref.Sch.StBau	Gottfried	Volker	0921 - 39889	v.gottfried@bssb-ofr.de
Ref. Senioren	Mohr	Reinhard	09561 - 28213	r.mohr@bssb-ofr.de
Ref. Para-Sport	Scharf	Karl	09546 - 8905	k.scharf@bssb-ofr.de
Ref. Waffenrecht	Matzner	Uwe	09561 - 34740	waffenrecht@bssb-ofr.de
Ltr. Ofr.-Liga LG	N. N.			
Ltr. Ofr.-Liga LP	Müller-Stedefeld	Uwe		ofrliga-lp@bssb-ofr.de
Ltr. RWK Kugel	Bader	Thomas	09133 - 789401	rwk-lp@bssb-ofr.de
Ltr. RWK Vorderl.	Hackenschmidt	Werner	09272 - 6363	w.hackenschmidt@bssb-ofr.de
Ref. Wurfscheibe	N. N.			wurfscheibe@bssb-ofr.de
Ref. Blasrohr	N. N.			blasrohr@bssb-ofr.de
Webmaster	N. N.			webteam@bssb-ofr.de



# BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V. SCHÜTZENBEZIRK OBERFRANKEN



## IMPRESSUM

**BSSB Schützenbezirk Oberfranken**

Bezirksgeschäftsstelle  
Fabrikstraße 30 a, 96175 Pettstadt

Auflage: 500 Stück  
Titelbild: © Gde. Speichersdorf,  
1. Bgm. Christian Porsch, Rathausplatz 1  
95469 Speichersdorf